

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 43 (1925)
Heft: 62

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 17. März
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 17 mars
1925

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen
Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Suppléments
Communications et documents • Rapports économiques

Supplementi
Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 62

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
«lettres postales» — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 60 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 62

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Güterrechts-
register. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. /
Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di
società anonime.

Mitteilungen — Communications.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Mitteilungen und Dokumente N° 22 — Communications et documents N° 22
Comunicazioni e documenti N° 22

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Erste Publikation

Der nachstehend bezeichnete Schuldtitel mit Pfandverschreibung wird
vermisst:

Schuldbrief Nr. 129 über eine Schuldsumme von Fr. 2000; lautend auf
Christian Grimm als Gläubiger und Raphael Grimm als Schuldner; Unterpfand:
Grundstück Nr. 141, an der Reperfargasse in Schaffhausen, mit Wohnhaus
B.-K.-Nr. 384; eingetragen im Pfandprotokoll der Stadt Schaffhausen, Band 8,
Seite 28.

Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 2. März
1925 wird der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes aufgefordert, diesen
innerhalb Frist von einem Jahre, vom Datum der ersten Bekanntmachung im
Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, hierorts vorzulegen, wid-
rigenfalls der Titel als kraftlos erklärt würde. (W 122)

Schaffhausen, den 16. März 1925.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: R. Tanner.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Photo- und Kinobranche, optische Präzisionsinstru-
mente, Emballagenartikel usw. — 10. März. Eintragung von
Amtes wegen auf Grund eines Rekursentscheides des Eidgenössischen Justiz-
und Polizeidepartementes vom 6. März 1925:

Nachdem sich ergeben, dass die Firma «Ernst & Herman», in Zürich 1
(S. H. A. B. Nr. 97 vom 26. April 1924, Seite 705), die Liquidation nicht
durchgeführt hat, wird die Löschung dieser Firma anmit widerrufen. Die
Liquidation wird unter der Firma Ernst & Hermann in Liq. durch die beiden
Gesellschafter Karl Ernst und Walter Hermann, zurzeit in New-York N.Y.,
58 West 45 th Street, durchgeführt.

13. März. Die Mitglieder der Ziegenzucht-Genossenschaft am All-
mann, in Dürnten (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25. April 1921, Seite 830), haben
in ihrer Generalversammlung vom 6. April 1924 die Streichung der Ge-
nossenschaft, die fortan als einfache Gesellschaft weiter besteht, im Handels-
register beschlossen. Diese Genossenschaft und damit die Unterschriften bzw.
Namen der Vorstandsmitglieder Heinrich Reiser, Robert Fischer, Heinrich
Meier, Heinrich Keller, Johannes Hess, Emil Pfenniger, Heinrich Honegger,
Franz d'Inko und Rudolf Bühler wird demzufolge auf Grund einer diesbe-
züglichen Bewilligung der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich
im Handelsregister gestrichen.

Erzeugnisse des Bergbaus, der Hüttenindustrie usw.,
Transport, Lagerung, Schifffahrt usw. — 13. März. Hugo
Stinnes Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Mülheim a. Ruhr, mit
Filiale in Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1923, Seite
2314). Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 12. Januar 1925
wurde § 4 des Gesellschaftsvertrages revidiert. Das Stammkapital ist auf
5,000,000 Reichsmark (fünf Millionen Reichsmark) umgestellt; daran parti-
zipieren als Gesellschafter: Frau Clara Stinnes geb. Wagenknecht, in Mülheim
a. Ruhr, mit Rmk. 100,000 (einhunderttausend Reichsmark), die Firma Hugo
Stinnes, in Mülheim a. Ruhr, mit Rmk. 2,600,000 (zwei Millionen sechshundert-
tausend Reichsmark), und die Firma «Aktiengesellschaft Hugo Stinnes für
Seeschifffahrt und Ueberseehandel», in Hamburg, mit Rmk. 2,300,000 (zwei
Millionen dreihunderttausend Reichsmark). Die Unterschrift von Hugo
Stinnes in der Eigenschaft als Geschäftsführer ist zufolge Todes erloschen.
Als alleinige Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift ist ernannt: Frau Clara
Stinnes geb. Wagenknecht (Gesellschafterin). Die Prokuren von Alwin Bach-
mann, Otto Mewes und Heinrich aus dem Bruch sind erloschen, dagegen ist
auf die Zweigniederlassung Zürich beschränkt Einzelprokura erteilt an Franz
Freudiger, von Niederbipp (Bern), in Basel; Friedrich Wallmichrath und
Dr. Friedrich Wilhelm Meyer, beide deutsche Staatsangehörige, in Mülheim
a. Ruhr. Geschäftslokal: Peterstrasse 1, Zürich 1.

Bonneterie. — 13. März. Die Firma Braunschweig-Weil Söhne, in
Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 91 vom 6. April 1910, Seite 617), Bonneterie en gros,
Gesellschafter: Alfred und Salomon Braunschweig, ist infolge Aufgabe des
Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.
Die Liquidation ist durchgeführt.

Agentur und Kommission, Manufakturwaren. — 13. März.
Die Firma Willy Staepel, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 20 vom 23. Januar 1920,
Seite 129), verzeigt als Geschäftslokal: Höschgasse 56, Zürich 8.

Konfiserie, Hafertrank-, Fichtennadel- und Tannen-
knospensirup usw. — 13. März. Die Firma Frau Anna Briner-Kretz,
in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 29. September 1920, Seite 1859), ver-
zeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Wehntalerstrasse 41, wo-
selbst auch die Inhaberin wohnt.

Mercerie, Passementerie, Dentelles, Soierie, Futter-
stoffe. — 13. März. Die Firma Philipp Weissmann, in Zürich 1 (S. H. A. B.
Nr. 149 vom 15. Juni 1921, Seite 1199), verzeigt als nunmehrige Geschäfts-
natur: Mercerie, Passementerie, Dentelles, Soierie und Futterstoffe en gros.
13. März. Die Firma R. Schottland, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 176 vom
31. Juli 1917, Seite 1237), wird abgeändert auf Raphael Schottland, Kleider-
fabrik «Eres». Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Kanzeistrasse 126,
Zürich 4.

13. März. Krankenkasse des Verbandes der Handels-, Transport- und
Lebensmittelarbeiter der Schweiz, zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 29 vom
28. Januar 1921, Seite 222). Georg Walz, Gustav Bachmann und Gottfried
Friedrich sind aus dem Zentralvorstande ausgetreten, die Unterschrift des
Erstgenannten ist erloschen. Der Zentralvorstand besteht gegenwärtig aus:
Karl Wagner, Küfer, von Dürkheim (Württemberg), in Zürich 3, Präsident
(neu); Robert Fischer, in Zürich 3, Kassier (bisher); Maria Kollegger, Bureau-
listin, von Zürich, in Zürich 7, Aktuarin (neu); Heinrich Eiermann, in Zürich 4
(bisher), und Samuel Häfliger, Müller, von Reintau-Aargau, in Zürich 6
(neu), letztere beide Beisitzer. Präsident und Kassier führen Kollektivunter-
schrift. Geschäftslokal: Körnerstrasse 12, Zürich 4.

13. März. Schweizerische Lichtpausanstalten A.-G., vormals Hatt & Cie.,
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1922, Seite 2033). Das Ge-
schäftslokal befindet sich: Zähringerstrasse 55, Zürich 1.

Agentur und Kommission. — 13. März. Die Firma O. Stäubli,
in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 212 vom 9. September 1916, Seite 1386), hat
ihre Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 7, Voltastrasse 31,
woselbst auch der Inhaber wohnt.

Schneiderfurnitüren und Futterstoffe. — 13. März. In-
haber der Firma Jakob Goldmann, in Zürich 4, ist Jakob Goldmann-Stulberg,
von Krakau (Polen), in Zürich 4. Schneiderfurnitüren und Futterstoffe en gros.
Zwinglistrasse 8.

13. März. «Carba» Fabriken für komprimierte Gase, mit Hauptsitz in Bern
und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 171 vom
24. Juli 1924, Seite 1269). Als weiteres Mitglied (ohne Unterschrift) wurde
neu in den Verwaltungsrat gewählt: Arnold Schmid, Kaufmann, von und in
Bern.

Mode- und Trauerwaren. — 14. März. Die Firma G. Frigge, in
Zürich 1 (S. H. A. B. vom 10. März 1898, Seite 358), Mode- und Trauerwaren,
ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Modewaren und Trauerartikel. — 14. März. Inhaberin der
Firma Ottilie Frigge, in Zürich 1, ist Frä. Ottilie Frigge, braunschweigische
Staatsangehörige, in Zürich 7. Modewaren und Trauerartikel. Münsterstrasse 24.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1925. 13. März. Die Bernische Saatzüchtgenossenschaft, mit Sitz in Bern
(S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1917, Seite 1586), hat in der Haupt-
versammlung vom 3. Februar 1925 am Platze des ausgetretenen Sekretärs
Adolf Hanselmann neu gewählt: als Sekretär: Samuel Freiburghaus, von
Mühlebühl, Landwirtschaftslehrer, in Langenthal. Derselbe zeichnet kollektiv
mit Präsident oder Vizepräsident.

Gasthof. — 13. März. Die Firma Jacob Stämpfli-Remund, Betrieb des
Gasthofes zum Wilden Mann, in Bern (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar
1919, Seite 247), wird infolge Wegzuges des Inhabers gestrichen.

Holzhandlung und Drescherei. — 13. März. Johann Hess,
Holzhandlung und Drescherei, in Gümliigen (S. H. A. B. Nr. 249 vom
20. Oktober 1924, Seite 1724 und dortige Verweisung), hat mit seinen Gläubi-
gern einen Nachlassvertrag abgeschlossen, der in Rechtskraft erwachsen ist.
Die am 20. Oktober 1924 erfolgte Löschung der Firma wird gestützt hierauf
widerrufen.

Chinesische und japanische Artikel, Orientteppiche.
— 13. März. Die Firma A. Loubet, in Lausanne (eingetragen im Handels-
register von Lausanne vom 22. März 1916 (S. H. A. B. Nr. 71 vom 24. März
1916, Seite 474), hat in Bern unter der gleichen Firma eine Zweig-
niederlassung errichtet. Für diese zeichnet einzig der Firm inhaber
André Loubet, französischer Staatsangehöriger, in Lausanne. Chinesische und
japanische Artikel und Orientteppiche, Bärenplatz 21, mit Enseigne «Au Mikado».

14. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Ryff & Co.
A. G. Strickwarenfabrik Bern (Swan Knitting Works Ryff & Co. Ltd. Berne)
(Ryff & Co. Fabrique de Tricotages Berne), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 63
vom 15. März 1924, Seite 434 und dortige Verweisungen), hat zum Direktor
ernannt: Guy Farr, englischer Staatsangehöriger, in Bern, welcher kollektiv
mit je einem der übrigen Direktoren zeichnet. Seine Prokura ist erloschen,
ebenso die Unterschriften des Delegierten und Mitgliedes des Verwaltung-
srates Friedrich Ryff und des Direktors Louis Otto Meyer. Die Generalver-
sammlung vom 14. Februar 1925 hat den Verwaltungsrat im Rahmen der
Statuten erweitert und neu gewählt: a) als Präsident und Delegierter des
Verwaltungsrates an Stelle des zurückgetretenen Friedrich Ryff: Hans Ryff,
von Attiswil, in Blonay (Waadt). Derselbe führt Einzelunterschrift; b) als
Mitglieder, ohne Zeichnungsbechtigung: Adolf Cassani, von Schlosswil,
Bankdirektor, in Bern, und Eduard Stauffer, Bankdirektor, von und in Bern:

14. März. Die Firma A. G. Lichtspiele im Berner Stadttheater in Liquidation, in Bern (S. H. A. B. Nr. 71 vom 24. März 1916, Seite 473 und dortige Verweisungen), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Modewaren. — 14. März. Der Inhaber der Firma Alois Kest, Modes, in Bern (S. H. A. B. Nr. 109 vom 27. April 1921, Seite 851), ändert die Firmabezeichnung ab in Alois Kest-Canton.

Bureau Interlaken

9. März. Inhaberin der Firma Wwe. Amstutz, Pension Alpina, Bazar & Sporthaus, in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen, ist Frau Karolina Amstutz geb. Fühmann, Maxens sel. Witwe, von Engelberg, in Mürren. Pensionsbetrieb, Handel in Bazarartikeln, Holzsehnitzereien, Bedarfsartikel für Amateurphotographen, Reise- und Sportartikel.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

12. März. Die Käsereigenossenschaft Zürchershaus, mit Sitz in Zürchershaus, Gemeinde Trub (S. H. A. B. Nr. 317 vom 21. September 1900, Seite 1271), hat in ihrer Hauptversammlung vom 3. Januar 1925 eine partielle Revision ihrer Statuten vom 6. Mai 1900 vorgenommen. Danach kommt in § 6 derselben der Passus: «den Fall des § 12 Absatz 2 ausgenommen» in Wegfall und der § 12 erhält folgende neue Fassung: Die aus der Genossenschaft nach § 5 ausscheidenden Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Ihre Anteilscheine fallen dahin und der bereits einbezahlte Betrag verbleibt der Genossenschaft. Einzig im Todesfall erlöschen die Anteilscheine nicht, sondern gehen auf die gesetzlichen Erben über, sofern eine oder mehrere derselben der Genossenschaft weiter anzugehören wünschen. Will keiner der Erben bei der Genossenschaft verbleiben, so sind die Anteilscheine ebenfalls erloschen. Bei Liegenschaftsänderungen gehen die Anteilscheine auf den neuen Besitzer über, sofern dieser Mitglied der Genossenschaft werden will. § 11 findet auf diesen Übergang also nicht Anwendung.

Bureau de Neuveville

14 mars. Sous la raison sociale Société Anonyme de Télémechanique ayant son siège à Neuveville, il s'est fondé au dit lieu une société anonyme ayant pour but la fabrication et le commerce de tous objets servant à la locomotion, plus particulièrement exploitation de carburateurs et autres accessoires de l'automobile, de l'aviation, etc. La société est autorisée à s'intéresser à d'autres entreprises poursuivant des buts analogues. La société est autorisée, en outre, à fonder dans d'autres lieux de la Suisse ou de l'étranger, des filiales ou des agences, sur décision à prendre par le conseil d'administration. Les statuts portent la date du 22 décembre 1924 et du 28 février 1925. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de vingt-deux mille francs (fr. 22,000), divisé en 44 actions nominatives de cinq cents francs (fr. 500) chacune, dont 20 actions entièrement libérées. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée générale; 2. le conseil d'administration et éventuellement la direction; 3. les commissaires-vérificateurs. La convocation de l'assemblée générale et autres communications ont lieu par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce à Bern. Il en est de même des publications exigées par la loi. Le conseil d'administration représente la société vis-à-vis des tiers et l'engage par la signature du président ou par la signature collective de deux administrateurs. Est nommé seul administrateur: Dr. Gustave Nahrath, avocat, à Neuveville, originaire de Neuveville. Bureaux: Etude de Dr. G. Nahrath, avocat, à Neuveville.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

14. März. Die Käsereigenossenschaft Grosshöchstetten, in Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 305 vom 2. Dezember 1920, Seite 2282), hat an Stelle des bisherigen Sekretärs Gottfried Strahm, Landwirt, neu als solchen gewählt: Ernst Friedrich Liechti, von Lauperswil, Landwirt, im Egliport zu Grosshöchstetten. Dieser ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten Johann Stucker und dem Kassier Ernst Stettler rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Zug — Zoug — Zugo

Mineralwasser, Limonade, Bierdepot. — 1925. 12. März. Die Firma Josef Richenberger, in Cham (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1924, Seite 1288), ist zufolge Todes des Inhabers erloschen.

Automobile, Motorräder, Taxameterbetrieb, Garage usw. — 12. März. Theophil Klaus, in Baar (S. H. A. B. Nr. 269 vom 2. November 1921, Seite 2115). Die Firma gibt den Handel mit Velos, Nähmaschinen, Mercerie und Konfektion auf und verzweigt nunmehr als Geschäftsnatur: Automobile, Motorräder, Taxameterbetrieb, Autogarage, Reparaturwerkstätte und Autoubehör.

13. März. Holzwarenfabrik Baar, in Baar (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1924, Seite 2002 und dortige Verweisungen). Die an Hermann Renfer, in Baar, erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Gastwirtschaft. — 14. März. Die Firma Josef Stehli, z. Rössli, in Buonas (Gemeinde Risch) (S. H. A. B. Nr. 292 vom 6. Dezember 1919, Seite 2149), wird abgeändert in Josef Stehli und deren Sitz und der Wohnort des Inhabers nach Baar verlegt. Die Geschäftsnatur ist nunmehr: Gastwirtschaft zum «Schwert».

Betrieb der Höllgrotten; Steinbruch, Land- und Waldwirtschaft. — 14. März. Die Firma Gebrüder Schmid, in Baar (S. H. A. B. Nr. 325 vom 19. August 1903 und dortige Verweisungen), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Modes. — Rectification. 1925. 14 mars. Isch-Bécholey, modes, à Fribourg. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 6 février 1925, n° 29, page 207, est rectifiée en ce sens que le nom «Bécholey» ne s'écrit qu'avec un «b».

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Heu- und Strohhandel. — Ergänzung. Der Inhaber der Firma Othmar Falk, in Schmiten (S. H. A. B. Nr. 57 vom 11. März 1925, Seite 404), ist heimatberechtigt in Winnenwil.

Basel-Stadt — Bale-Ville — Basilea-Città

1925. 12. März. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Electromophon A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 92 vom 19. April 1924, Seite 659), Fabrikation und Vertrieb von elektrischen Sprechapparaten (Elektrophonen und ähnlichen Artikeln) und sonstigen elektrischen Apparaten, sowie von Bestandteilen und Zubehör, sind Arthur Erzer und Alfred Müller ausgeschieden, womit die Unterschrift des ersten erloschen ist. Für die Firma zeichnet nunmehr rechtsgültig der Geschäftsführer: Max Blattner, Kaufmann, von und in Basel.

Chemikalien und Verbandstoffe. — 13. März. Inhaber der Firma Fritz Kintler, in Basel ist Fritz Kintler, von und in Basel. Chemikalien und Verbandstoffe. Klingentalstrasse 77.

13. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Holzhandels- und Industrie-Gesellschaft A. G.» (eingetragen im Handelsregister des Kantons

Zürich am 4. November 1920), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. März 1925 ihre Statuten revidiert und unter anderem den Gesellschaftssitz nach Basel verlegt. Unter der Firma Holzhandels- und Industrie-Gesellschaft A. G. (Société pour le commerce et l'industrie du bois S. A.) (Società per il commercio e l'industria del Legname S. A.) besteht nunmehr, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft, die die Beteiligung an Unternehmungen der Holzindustrie und des Holzhandels, sowie die Verwaltung solcher Unternehmungen bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 4. Oktober 1924 festgesetzt und am 2. März 1925 abgeändert worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt eine Million Franken (Fr. 1,000,000) und ist eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen liegt dem nunmehr aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat ob, welcher zurzeit aus Dr. jur. Alfred Stükelberg, Advokat, von und in Basel, besteht, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen nicht. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Armand Dreyfus, Carlo Feltrinelli und Paul Simonius sind ausgeschieden und die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Armand Dreyfus ist damit erloschen. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 4.

Cartonnagefabrik. — 14. März. Inhaber der Firma Rudolf Ruppli, in Basel, ist Rudolf Ruppli, von Basel, in Gelterkinden (Basel-Land). Cartonnagefabrik. Allschwilerplatz 9.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Milch, Butter, Käse, Kolonialwaren. — 1915. 13. März. Inhaber der Firma Leo Henggeler, in Neuhausen, ist Leo Henggeler, von Unterägeri (Zug), in Neuhausen. Milch-, Butter-, Käse- und Kolonialwarenhandlung. Zentralstrasse Nr. 63.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1925. 14 mars. La Compagnie des Produits Electrochimiques, société anonyme ayant son siège à Bex (F. o. s. du c. des 2 avril 1918 et 21 juin 1924), a révisé ses statuts dans son assemblée générale extraordinaire du 7 janvier 1925. Cette révision n'apporte pas de modification aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Clinique militaire. — 14 mars. La raison A. Barroud, à Leysin-Village, exploitation de la clinique militaire l'Abeille (F. o. s. du c. du 23 août 1917), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

Boulangerie-pâtisserie. — 13 mars. La maison Pierre Guenzi, à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 10 février 1922), a transféré son magasin de la Rue Chaucrau 14 à l'Avenue d'Echallens 88.

Bureau de Vevey

Chaussures. — 14 mars. La raison Benjamin Ferrier Fils, à Vevey, chaussures confectionnées et sur mesure (F. o. s. du c. du 3 février 1912, n° 31, page 201), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Confections pour dames, mercerie, tissus. — 14 mars. Le chef de la raison Angela Castiglione, à la Tour-de-Peilz, est Angela-Maria née Barbaglia, femme de Pietro-Giacinto Castiglione, de nationalité italienne, domiciliée à la Tour-de-Peilz. Les époux Castiglione-Barbaglia sont, suivant contrat de mariage du 15 mars 1921, soumis au régime de la séparation de biens (C. C. S. art. 241 et suiv.). Confections pour dames, mercerie, tissus. Grand'Rue n° 42.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Fers et quincaillerie. — 1925. 13 mars. La maison André Pfefferli, à Sion (F. o. s. du c. du 19 mars 1923, n° 65, page 563), est radiée ensuite de la renonciation du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1925. 13 mars. Hauser et fils, Fabrique de Montres Formosa (Hauser et fils, Formosa Watch Manufactory), société en nom collectif ayant son siège à la Chaux-de-Fonds et pour but la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie, commission et exportation de tous produits (F. o. s. du c. des 17 juin 1914, n° 140; 7 février 1918, n° 31, et 23 août 1919, n° 202). La procuration conférée à Marcel-Gaspard Goetschel est éteinte et radiée.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1925. 13 mars. Fallet Louis-Edouard, né le 23 mars 1879, originaire de Dombresson (Neuchâtel), graveur-ciseleur, domicilié à la Chaux-de-Fonds, Rue Jaquet-Droz 10.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1925. 11 mars. Par contrat de mariage du 26 février 1925 not. Grandjean, les époux Arthur Isch et Fanny née Bécholey, originaires de Soleure et domiciliés à Fribourg, ont adopté le régime légal de la séparation de biens (art. 241 et ss. du C. C. S.). Madame Isch est titulaire de la raison individuelle «Isch-Bécholey», modes, à Fribourg (F. o. s. du c. du 6 février 1925, n° 29, page 207).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

(Übersetzungskurse vom 17. März an — Cours de réduction à partir du 17 mars)

Belgique fr. 26.35; Dänemark Fr. 93.75; Freie Stadt Danzig Fr. 100.—; Deutschland (Rentenmark) Fr. 123.60; Italie fr. 21.20; Oesterreich (per 100 Schilling) Fr. 73.40; Ungarn (pro Million) Fr. 72.40; Grande-Bretagne fr. 25.—.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Zürcher Handelsbank

Bilanz per 31. Dezember 1923

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa-Konto	564	37	Banken-Konto	98,540	82
Wertschriften-Konto	1,912,506	—	Kreditoren-Konto	607,927	30
Debitoren-Konto	1,058,232	05	Akzeptionen-Konto	134,000	—
Syndikats-Konto	1	—	Tratten-Konto	125,000	—
Mobilien-Konto	1	—	Eigene Gelder:		
			Aktienkapital-Konto	2,000,000	—
			Gesellschafts-Konto:		
			Gewinn- und Verlust-Konto	5,836	30
	2,971,304	42		2,971,304	42
Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Total-Unkosten	20,380	30	Zinsen-Ertrag	59,663	05
Steuern	11,294	70	Provisionen-Ertrag	13,517	10
Abschreibung auf Effekten	38,875	—	Gewinn-Saldo pro 1923	Fr. 97.60	
Verlust auf Debitoren	2,532	55	Gewinn-Saldo pro 1922	5,738.70	
Gewinn-Saldo-Vortrag	97	60	Gewinn-Saldo-Vortrag pro 1923	Fr. 5,836.30	
(A. G. 21)	73,180	15		73,180	15

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1923

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

BLAUFRIESVEEM A.-G.

vorm. HEDIGER & Co., BASEL

Exportverkehr

(410 Q) '263

nach
HOLLAND, BELGIEN, SPANIEN, LEVANTE, ORIENT, ÜBERSEE

Lagerhäuser

FREILAGER UND VERZOLLTE LAGER MIT GELEISEANSCHLUSS

ALLIIERTE HAUSER IN AMSTERDAM / ROTTERDAM
ANTWERPEN / HAMBURG / LONDON / NEW-YORK
PADANG (Sumatra) / TANDJONG-PRIOK (Java)

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft

Neuhausen

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Mittwoch den 8. April 1925, vormittags punkt 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Savoy Hôtel Baur en Ville in Zürich

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1924, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und das Direktorium.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erhöhung des Grundkapitals um 8 Millionen von 42 Millionen auf 50 Millionen Franken und Konstatierung der erfolgten Vollerzahlung.
4. Revision von Art. 5 der Statuten.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht, nebst Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1924, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 25. März a. c. an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserem Geschäftslokal zu Neuhausen bereit.

Stimmberechtigungsbescheinigung können gegen Deponierung der Aktien am Sitz der Gesellschaft oder bei nachbenannten Banken, woselbst die Titel bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt bleiben, bis spätestens den 4. April a. c. bezogen werden. Nach diesem Datum werden Stimmkarten nicht mehr ausgegeben.

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Basel
Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft), Zürich
Zahn & Co., Basel,
G. Pictet & Co., Genf,
A. Hofmann & Co., A.-G. Zürich.

Neuhausen, den 7. März 1925.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft:
Der Verwaltungsrat.

Fabrique d'Allumettes „DIAMOND“ S. A. à Nyon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 30 mars 1925, à 15 heures, à l'Hôtel des Alpes, à Nyon.

ORDRE DU JOUR:

Rapport du conseil d'administration et des vérificateurs des comptes sur l'exercice 1924. Votations sur les conclusions de ces rapports.
Nominations statutaires.

(22013 L) 767
Le conseil d'administration.

Eilsammeldienst

nach

London und englischen Provinzplätzen

Tägliche Verschiffung via Boulogne-Folkestone — kürzeste Lieferfristen und vorteilhafte Frachtübernahmen

World Transport Agency Ltd., Basel 2

Generalagentur der 420

Southern Railway (South Eastern & Chatham Section)

London - Paris - Boulogne s/Mer - Antwerpen

Parquet- & Chaletfabrik A.-G. Bern, in Bern

27. ordentliche Generalversammlung

Freitag den 27. März 1925, nachmittags 2 Uhr
im Bürgerhaus, I. Stock, in Bern

wozu die Herren Aktionäre hiermit höflich eingeladen werden.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz pro 1924, Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Vorlagen und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 27. März a. c. im Bureau der Gesellschaft, Königsstrasse 46, in Bern, erhoben werden.

Die Jahresrechnung mit Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen am nämlichen Orte zur Einsicht der Herren Aktionäre auf und es kann ebendasselbe vom 23. März hinweg der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden.

(2143 Y) 750

Bern, den 13. März 1925.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Ziegelwerke Horw-Gettnau-Muri

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

Generalversammlung

am Samstag den 28. März 1925, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Gasthaus zum Schwert in Ettiswil, eingeladen

Verhandlungsgegenstände:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht pro 1924.
3. Vorlage der Jahresrechnung, Bericht der Revisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
5. Statutarische Wahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 17. März 1925 an auf dem Bureau in Horw und bei Herrn Präsident Major Felber in Ettiswil zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. (Art. 641, Abs. 1. O. R.)

Horw, 14. März 1925.

(1764 Lz) -763

Der Verwaltungsrat.

Rembours d'Emprunt de la Commune de Payerne

Les délégations de fr. 1000 de l'emprunt de 1903 portant les numéros ci-après, sorties au tirage au sort du 13 mars 1925, seront remboursées le 31 décembre prochain à la Banque Commerciale de Bâle à Bâle et au bureau du Boursier Communal de Payerne.

(22006 L) 768

Nos 8, 65, 89, 123, 137, 295, 411, 427, 629, 639, 658, 777.

Ces titres ne porteront plus intérêt dès le 31 décembre 1925.

Greffe Municipal.

UNION DE BANQUES SUISSES

Païement du dividende

L'assemblée générale des actionnaires, tenue ce jour, a fixé à 7% le dividende pour l'exercice 1924.

Ce dividende est payable à partir du 16 mars 1925 à raison de

Fr. 35.— par action

contre remise du coupon n° 13 des actions de l'Union de Banques Suisses, sous déduction de 3% (droit de timbre fédéral sur les coupons)

soit **Fr. 33.95 net**

chez tous les Sièges, Succursales et Agences de

l'Union de Banques Suisses

Les coupons doivent être accompagnés d'un bordereau numérique. (1359 Z) 724

Winterthur et St-Gall, le 14 mars 1925.

La Direction.

Société L'Ermitage à Vevey

Le conseil d'administration de la Société L'Ermitage à Vevey convoque Messieurs les actionnaires pour le **28 mars 1925, à 15½ heures, au 1^{er} étage de l'Hôtel de la Gare à Vevey, en**

assemblée générale ordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports; fixation du dividende.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Achat de terrains.
6. Propositions individuelles.

Assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour: Constatation de la libération du capital-actions.

Le bilan, le compte profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires auprès de l'Union de Banques Suisses à Vevey, dès le 18 courant. 743 (83509 V)

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur indication des numéros des titres du 18 au 27 mars, par: l'Union de Banques Suisses, Vevey; le Comptoir d'Escompte de Genève, Vevey; la Banque Populaire Suisse, Montreux.

Société Suisse d'Horlogerie, Fabrique de Montilier

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour samedi 4 avril 1925, à 11 heures, à l'Hôtel de l'Ours, à Berne.

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du procès-verbal de l'assemblée précédente du 14 avril 1924.
2. Présentation des comptes de l'exercice 1924 et rapport du conseil d'administration.
3. Rapport des commissaires-vérificateurs.
4. Discussion et votation sur les propositions du conseil d'administration.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires, au siège de la société, à Montilier, dès lundi, le 16 mars 1925. (11289 F) 765

Montilier, le 14 mars 1925.

Le conseil d'administration.

Palace Hotel Thunerhof & Bellevue A.-G., in Thun

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 28. März 1925, nachmittags 3 Uhr, im Konferenzzimmer der Kantonalbank von Bern, in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung pro 1924; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Revision der Statuten.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht liegen vom 18. März 1925 hinweg bei der Spar- & Leihkasse in Bern und bei der Kantonalbank-Filiale in Thun zur Einsicht der Aktionäre auf.

Jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will, hat wenigstens 3 Tage vor dem Versammlungstage bei der Spar- & Leihkasse in Bern oder Kantonalbank-Filiale in Thun sich über seinen Aktienbesitz auszuweisen, wogegen er eine Zutrittskarte erhält. (659 T) 764

Thun, den 17. März 1925.

Der Verwaltungsrat.



Metallschilder
Für alle Zwecke
E.-Pfister & Cie. Zürich 6

Hallwag A.-G., Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 28. März 1925, 14½ Uhr im Konferenzzimmer der Gesellschaft, Breitenrainstr. 97, II. Stock

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung für 1924 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. (2162 Y) -761
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und einem Suppleanten.
5. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Revisoren liegen vom 19. März an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf. Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 20. bis 27. März an der Kasse der Hallwag gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Bern, den 17. März 1925

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Grand Hôtel National in Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag den 28. März 1925, vormittags 11 Uhr im Grand Hôtel National in Luzern

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes pro 1924, Entlastung des Verwaltungsrates sowie bezügliche Beschlüsse.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen (Verwaltungsrat und Kontrollstelle).

Der Bericht des Verwaltungsrates, die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen vorsehriftsgemäss vom 19. März ab im Hotel National in Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 26. März gegen Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden: Auf dem Bureau der A.-G. Grand Hôtel National in Luzern, bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern, bei der Luzerner Kantonalbank in Luzern, bei der Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich. (1761 Lz) -762

Luzern, den 13. März 1925.

Der Verwaltungsrat.

Radio-Genossenschaft in Zürich

Genossenschaftsversammlung

Die erste Genossenschaftsversammlung der Radio-Genossenschaft in Zürich findet am **28. März 1925, um 15 Uhr, im Lokal „Schmidstube“, Marktgasse, in Zürich, statt.**

Die Traktanden sind die statutarischen. Die Ausweiskarten, sowie der erste Jahresbericht werden den Genossenschaftsmitgliedern in den nächsten Tagen zugehen.

Radio-Genossenschaft in Zürich.

Société d'Exploitation des Câbles Electriques, Cortaillod

Système Berthoud, Borel & Cie.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le 26 mars 1925, à 11 heures, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport sur l'exercice 1924.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Fixation du nombre des membres du conseil.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires chez MM. Perrot et Cie, à Neuchâtel, et au siège social à Cortaillod.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le 22 mars à l'une des caisses ci-après: Société de Banque Suisse, à Neuchâtel et à Bâle; MM. Perrot & Co, à Neuchâtel; DuPasquier, Montmolin, & Co, à Neuchâtel, et au siège social à Cortaillod. (611 N) 504

Cortaillod, le 18 février 1925.

Le conseil d'administration.

Bern
Mittwoch, 18. März
1925

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 18 mars
1925

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Belagen **Suppléments** **Supplementi**
Mittellungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte Communications et documents • Rapports économiques Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 63

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnent
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaktion und Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 63

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Failliment. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. /
Eisenbahngesellschaft Ramsey-Sumiswald-Huttwil; Société Financière Franco-Suisse. /
Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di
società anonime.

Mittellungen — Communications.

Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours de change. /
Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unrechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der Liegenschaft des Gemeinschuldners haben sie innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Land (700)

Gemeinschuldner: Dreier, Walter, Wirt z. Sternen, in Bümpliz.

Datum der Konkurseröffnung: 7. März 1925.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. März 1925, vormittags 10 Uhr, Speichergasse Nr. 14, 4. Stock.

Eingabefrist: Bis und mit 18. April 1925.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (744)

Gemeinschuldner: Etterlin, Alois, Fuhrhalter, Feldmühle, Kriens, früher in Immensee, in Inwil usw.

Datum der Konkurseröffnung: 5. März 1925 infolge Insolvenzerklärung.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 26. März 1925, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant z. Harmonie in Kriens.

Eingabefrist: Bis und mit dem 21. April 1925.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (730)

Gemeinschuldnerin: Papierwaren A. G., Gossau.

Datum der Konkurseröffnung: 11. März 1925.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. März 1925, nachmittags 3 Uhr, im Hotel «Ochsen», Gossau.

Eingabefrist: Bis 20. April 1925.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (701)

Failli: Emonet, Maurice, Hôtel de la Nouvelle Poste, à Montreux, Date de l'ouverture de la faillite: 10 mars 1925.

Assemblée des créanciers: Jeudi, 26 mars 1925, à 15 heures, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux.

Délai pour les productions: 18 avril 1925.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Solothurn Konkursamt Balsthal (731)

Gemeinschuldnerin: Kurt, Bertha, geb. Bösiger, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Rudolf Kurt, Wirtin zum Rest. «Alt-Falkenstein» in der Klus bei Balsthal.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. März 1925.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (732/3)

Gemeinschuldner:

1. Arbeitsgemeinschaft Pax, Basel.

2. Specht-Memmingen, Otto, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (734)

Gemeinschuldner: Bauer-Wiget, Julius, Allschwil.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Die zweite Gläubigerversammlung findet statt: Mittwoch, den 15. April 1925, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Binningen.

Kt. St. Gallen Konkursamt vom Seebezirk in Uznach (702)

Gemeinschuldner: Buchmann, Albert, Hotel Du Lac, in Rapperswil.

Auflage- und Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes und des Inventars: Vom 16. bis und mit 25. März 1925 beim obgenannten Konkursamt.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (712)

Failli: W. Garmais et Cie, produits alimentaires, Rue des Sources n° 3, Plainpalais.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (736*)

Gemeinschuldner: Wildermuth, Robert, geb. 1889, von Zürich und Grüningen, wohnhaft Mutschellenstrasse 39, in Enge-Zürich 2, gewesener Inhaber der Firma Wildermuth, Waschanstalt, daselbst.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 14. März 1925.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (713/4)

Gemeinschuldner: Heinzer (-Restle), Joseph, Basel.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts: 14. März 1925.

Gemeinschuldner: Wahl-Pfister, Oskar, Basel.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts: 13. März 1925.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (715)

Gemeinschuldner: Kindschi-Dreyer, Benedikt, Uhrmacher, Davos-Dorf.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursgerichtes Davos: 14. März 1925.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (737)

Failli: Romero, Vincent, fils de Vincent-Joseph, né le 1^{er} janvier 1879, originaire de la Chaux-de-Fonds, entreprise de bâtiments et commerce de matériaux de construction, domicilié Rue de la Paix 85, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 16 mars 1925.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Ct. de Fribourg Office des faillites de l'arr. du Lac, à Morat (738)

Failli: Schneuwly, Félix, entrepreneur, à Liebistorf.

Date de la révocation de la faillite par homologation du concordat: Samedi, 14 mars 1925.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (739)

Failli: Schönbrenner, Alfred, fils de Rodolphe, né le 21 novembre 1896, boulanger, originaire de Unterkulm (Argovie), domicilié Rue de la Balance 16, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la révocation de la faillite: 13 mars 1925.
En conséquence le débiteur est dès ce jour réintégré dans la libre disposition de ses biens.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (716)

Par jugement du 16 mars 1925 le tribunal a prononcé la révocation de la faillite de la société immobilière Marie-Hélène, à Grange-Falquet (Genève).

La débitrice a été réintégré dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Stammheim (717²)**Liegenschaftssteigerung.**

Im Konkurs über Bucher, Gottlieb, Hobelwerk, in Unter-Stammheim, gelangt Dienstag, den 21. April 1925, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant z. Grütl beim Bahnhof in Unter-Stammheim, auf zweite öffentliche Steigerung:

Das Hobelwerkgebäude mit Heizanlage Nr. 258 für Fr. 66,000 assekuriert, mit ca. 45,4 Aren Gebäudegrundfläche, Lagerplatz und Wiesen an der Landstrasse nach Waltalingen in Unter-Stammheim gelegen, mit folgendem Zubehör: 4 Elektromotoren, 1 viersichtige Hobel- und Kehlmaschine, 1 Messer- und 1 Schmirgelschleifmaschine, 3 Rollwagen mit Geleise und 1 Abrichtmaschine.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf. Anzahlung vor dem Zuschlag Fr. 2000. Höchstangebot bei der I. Steigerung Fr. 60,000.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldners ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti
(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un' adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (740)

Schuldnerin: Firma R. Dor-Heintze, Manufakturwarengeschäft, Sennengraben 16, Zürich 1.

Datum der Bewilligung der Stundung mit Beschluss des Bezirksgerichts Zürich 3. Abteilung: 13. März 1925.

Sachwalter: Leo Victor Bühlmann, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 76, Zürich.

Eingabefrist: Bis zum 6. April 1925 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. April 1925, nachmittags 2 Uhr, im Zunfthaus zur «Zimmerleuten», Rathausquai 10, Zürich 1.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 7. April 1925 an beim Sachwalter.

Kt. Bern Konkurskreis Erlach (703)

Schuldnerin: Kommanditgesellschaft Courant & Cie., Betortspesialitäten, in Ins.

Datum der Bewilligung der Stundung laut Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Erlach: 11. März 1925.

Sachwalter: Max Wyssbrod, Notar, Erlach.

Eingabefrist: 11. April 1925 beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 2. Mai 1925, vormittags 10 Uhr, im Bureau der Firma in Ins.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 22. April 1925 an im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne District de Porrentruy (704²)

Débitrice: Fabrique d'horlogerie Fontenais-Porrentruy S. A., à Fontenais.

Date du jugement accordant le sursis: 11 mars 1925.

Commissaire au sursis: M^e Emile Koch, notaire, à Porrentruy.

Délai pour les productions: 20 jours à dater de la présente publication, sous peine d'exclusion des délibérations relatives au concordat.

Les productions sont à adresser au commissaire au sursis.

Assemblée des créanciers: Jeudi, 23 avril 1925, à 16 heures, dans la salle des audiences du district de Porrentruy (Hôtel des Halles).

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 12 avril 1925 en l'étude du commissaire.

Kt. Glarus Zivilgericht des Kantons Glarus (718)

Freuler, Jakob, Handlung, Glarus, hat beim Zivilgericht des Kantons Glarus das Gesuch um Nachlassstundung eingereicht. Das Zivilgericht hat nach Prüfung der Sachlage diesem Begehren entsprochen und dem Gesuchsteller eine Nachlassstundung von zwei Monaten gewährt.

Als Sachwalter wird der Konkursbeamte D. Jenny-Rupp, Ennenda, bezeichnet.

Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgericht Hinterland in Herisau (705)

Schuldner: Biland, Franz, mechanische Schlosserei, Herisau.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Hinterland (Appenzell A.-Rh.): 9. März 1925.

Sachwalter: Dr. Hotz, Rechtsanwalt, Herisau.

Eingabefrist: Bis zum 3. April 1925 mit den nötigen Ausweisen belegt beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 15. April 1925, vormittags 11 Uhr, im Gemeindehaus Herisau (Zimmer Nr. 24).

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 5. April 1925 an beim Sachwalter.

Ct. del Ticino Pretura di Bellinzona (706)

La Pretura di Bellinzona, con decreto 4 marzo 1925, ha concesso a D'Angelo, Antonietta, negoziante, in Daro, una moratoria di mesi due in vista di concordato. Il rag. Franco Bonzanigo in Bellinzona venne designato quale commissario del concordato.

Ct. de Vaud District de Lausanne (719/20)

Débitur: Gerber, Cécil-Hans, Hôtel des Palmiers, Rue du Petit-Chêne, à Lausanne.

Date du jugement accordant le sursis concordataire par le président du tribunal civil du district de Lausanne: 10 mars 1925.

Commissaire au sursis concordataire: E. Cavin, proposé aux faillites, à Lausanne.

Délai pour les productions: 20 jours expirant le 8 avril 1925.

Assemblée des créanciers: Lundi 20 avril 1925, à 14^h 1/2 heures, à l'Evêché à Lausanne.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 10 avril 1925 au bureau du commissaire, Jumelles 4, à Lausanne.

Débitrice: Dame Sugnet, Berthe, fabrique de biscuits, Grand St-Jean, à Lausanne.

Date du jugement accordant le sursis concordataire par le président du tribunal civil du district de Lausanne: 10 mars 1925.

Commissaire au sursis concordataire: E. Cavin, proposé aux faillites, à Lausanne.

Délai pour les productions: 20 jours expirant le 8 avril 1925.

Assemblée des créanciers: Lundi 20 avril 1925, à 15 heures, à l'Evêché à Lausanne.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 10 avril 1925 au bureau du commissaire, Jumelles 4, à Lausanne.

Ct. de Neuchâtel District de la Chaux-de-Fonds (721²)

Débitur: Schlonker, Ernest-Martin, fabricant d'horlogerie, Rue de la Serre 11 bis, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant le sursis: 13 mars 1925.

Commissaire au sursis: M^e B. Jeanmairet, avocat, à la Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 10 avril 1925 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Lundi 27 avril 1925, à 14 heures, à la salle du tribunal, 1^{er} étage de l'Hôtel de Ville, à la Chaux-de-Fonds.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 15 avril 1925.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil du district du Locle (679²)

Débitur: Oelklaus, René, cartonnages en tous genres, Le Locle.

Date du jugement accordant le sursis: 9 mars 1925.

Commissaire au sursis: Jules-F. Jacot, notaire, au Locle.

Délai pour les productions: 3 avril 1925 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Vendredi 24 avril 1925, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire du Locle, salle de justice.

Délai pour prendre connaissance des pièces au bureau du commissaire: Dès le 14 avril 1925.

Proroga della moratoria

(L. E. 295, 4^o capoverso.)

Ct. del Ticino Pretura di Locarno (741)

La Pretura di Locarno notifica di avere prorogato fino al 10 maggio 1925 la moratoria concessa alla ditta Morano e Hunziker, «Carta» Tenero-Locarno, in relazione alla esposta proposta di concordato.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent so présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II von Bern (722/3/4)

Schuldnerin: Naturawerk Bern A. G.

Datum der Verhandlung: Freitag, den 27. März 1925, vormittags 8^h 45, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39 im Amthause.

Schuldner:

1. Batt-Knecht, Gottfried, Reisender, Neufeldstrasse 36, Bern.
2. Frau Batt-Knecht, Berta, ebendort.

Datum der Verhandlung: Freitag, den 27. März 1925, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39 im Amthause.

Schuldner: Codina, Joan, früher Weinändler, in Bern, nun Wirt, in Liestal.

Datum der Verhandlung: Freitag, den 16. März 1925, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39 im Amthause.

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (725)
Gemeinschuldner: Eggler, Ernst, Wirt zum Schützen, Brienz.
Verhandlungstermin: Montag, den 23. März 1925, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht in Basel* (726)
Schuldner: Wiessler-Keller, Josef, Inhaber einer Marinieranstalt, St. Albanvorstadt 6, in Basel.
Zeit und Ort der Verhandlung: Dienstag, 24 März 1925, vormittags 11 Uhr, im Zivilgerichtssaal des Gerichtshauses, Bäumleingasse 3, im 1. Stock.

Ct. de Vaud *Président du tribunal du district de Lausanne* (727)
Débiteur: Dentan-Rais, Charles, combustibles, Avenue de Beau-lieu, à Lausanne.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 24 mars 1925, à 15 heures, à l'Évêché, à Lausanne.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (707)
Débiteur: Rouge, Théophile, Hôtel-Pavillon des Fougères, à Caux s. Montreux.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 31 mars 1925, à 9 heures, en salle des audiences, à Vevey, Rue du Simplon 22 (Cour au Chantre), première étage.
Montreux, le 14 mars 1925.

Le commissaire au sursis: L. Rapaz, préposé.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (728)
Débiteur: Weilti, Fritz, manufacture romande de vêtements de travail, Rue de la Navigation 19, Genève.
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi, 25 mars 1925, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Berne *District de Delémont* (708)
Débiteur: Stäger, Gottlieb, cultivateur, à Soyhières.
Date de l'homologation: 27 février 1925.
Le greffier du tribunal: Jambé.

Kt. Bern *Richteramt Frutigen* (709)
Der von der Konsumgenossenschaft Adelboden, in Adelboden, mit ihren Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag ist durch Entscheidung des Gerichtspräsidenten von Frutigen vom 8. März 1925 gerichtlich bestätigt worden. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Freiburg *Konkursamt des Seebezirks in Murten* (742)
Schuldner: Schneuwly, Felix, Bauunternehmer, in Liebistorf.
Datum der Bewilligung: 14. März 1925.

Kt. Schaffhausen *Bezirksgericht Schaffhausen* (710)
Schuldner: Fritzsche, Artlur, Sohn, Neuhausen.
Datum des Bestätigungsbescheides: 2. März 1925.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (729)
Débiteur: Girard, Marius, exploitant précédemment le Café Monopole, Rue du Chantepoulet 11, actuellement Rue Dassy 15, Genève.
Date du jugement: 4 mars 1925.
Un délai de 15 jours pour interter action est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern *Richteramt II von Bern* (711)
Bützberger, Ernst, Wagnbaucerei und Sattlerei, Sulgeneckstrasse Nr. 66, Bern, hat beim Gerichtspräsidenten II von Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Schuldners und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Donnerstag, den 19. März 1925, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt II Bern.

Die Gläubiger des Ernst Bützberger obgenannt können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 18. März 1925 beim Richteramt II Bern einreichen.

Ct. del Ticino *Tribunale di Appello in Lugano* (743)
La Camera Esecuzione e Fallimenti del Tribunale di Appello notifica che il ricorso interposto contro il decreto 7 gennaio 1925 del Pretore di Leventina, di omologazione del concordato della ditta Pierina Chiesi in Bodio, venne respinto in ordine.

Lugano, 16 marzo 1925.

Per la Camera E. F.: Avv. D. Quadri, segret.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1925. 17. Februar. Unter der Firma Baugenossenschaft Oerlikon hat sich, mit Sitz in Seebach, am 20. Dezember 1924 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Erwerbung von Immobilien, die Ueberbauung, die Verwaltung und die Verwertung von Liegenschaften sowie den Betrieb aller damit zusammenhängender Geschäfte. Zur Bildung des Genossenschaftskapitals werden auf den Namen lautende Anteilscheine zu je Fr. 300 ausgegeben. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche Beitrittserklärung an den Vorstand und durch Uebernahme und Bareinzahlung von mindestens einem Genossenschaftsanteile erworben. Die Mitgliedschaft endigt mit der Veräusserung des oder der Anteilscheine. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 654 O.R. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Besoldungen, der übrigen Auslagen für die Verwaltung, sowie

nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn, der nach Beschluss der Generalversammlung auf die Anteilscheine verteilt wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident je mit dem Vizepräsident oder Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Hektor Bergmann, Ingenieur, von Zweisimmen (Bern), Präsident; Gottlieb Spiess, Schreinermeister, von Seebach, Vizepräsident, und Emil Hirt, Malermeister, von Würenlingen (Aargau), Aktuar; alle in Seebach. Geschäftslokal: Sonneggstrasse 323.

Verwaltung von Beteiligungen. — 24. Februar. Aiuto A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1923, Seite 1504). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Januar 1925 haben die Aktionäre die Vollenzählung ihres Fr. 500,000 betragenden Aktienkapitals konstatiert. Sodann wurde die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 100,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Vollenzählung weiterer 200 Inhaberaktien zu je Fr. 500. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt also heute Fr. 600,000 und zerfällt in 1200 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500 (je fünf Aktien werden zu einem Titel zusammengefasst). Die Gesellschaft hat sich sodann neue Statuten gegeben. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende weitere Änderungen: Die Gesellschaft ist eine Holding-Gesellschaft. Ihr Zweck ist die Verwaltung von dauernden Beteiligungen an Unternehmungen der Textilindustrie und verwandter Industrien im In- und Ausland und die Durchführung aller mit dem vorstehenden Gesellschaftszweck direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Die Gesellschaft gibt 240 auf den Inhaber lautende Genussscheine aus, ohne Wertangabe. Diese Genussscheine haben Anteil am Reingewinn und am Liquidationsergebnis gemäss §§ 25 und 26 der Gesellschaftsstatuten. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Fritz Leuthold-Sprecher ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Erloschen ist ferner die Unterschrift des bisherigen Verwaltungsratspräsidenten Charles Strahler. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Conrad Wirth-von Muralt, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, Präsident; Max Wirth-Kaelin, Kaufmann, von Zürich, in Basel, Vizepräsident; Charles Strahler, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8 (dieser bisher), und Max Sprecher, Chemiker, von Zürich, in Soragno bei Langau. Der Präsident und der Vizepräsident führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft.

Bern — Berne — Berna

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolingen)

1925. 16. März. Unter der Firma Liwo-Produkte & Parfümerie A. G. Worb (Produits Liwo & Parfümerie S. A. Worb), mit Sitz in Worb, hat sich auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten datieren vom 27. Februar 1925. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Handel mit Nahrungsmitteln, Kräftigungsmitteln, diätetischen und pharmazeutischen Produkten, sowie Parfümerie- und Toilettenartikeln. Es können auch andere Geschäftszweige angeschlossen werden. Die Gesellschaft kann zur Erreichung des Geschäftszweckes Darlehen aufnehmen, Liegenschaften erwerben oder Bauten erstellen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000 und ist eingeteilt in 10 Namenaktien von je Fr. 500. Dasselbe ist voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der laut Statuten aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat ist zurzeit mit nur einem Mitgliede bestellt. Als Mitglied und gleichzeitig einzeln zeichnungsberechtigter Delegierter ist gewählt: Rudolf Weibel, von Bern, Kaufmann, in Münsingen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1925. 13. März. Siegfried Lustenberger und dessen Sohn August, beide von Hasle und wohnhaft in Kriens, haben unter der Firma S. Lustenberger & Sohn, Bauunternehmer, in Kriens, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Februar 1925 begonnen hat. Bauunternehmung, Merkurhof.

Schuhwaren. — 16. März. Die Firma J. Schwörer, Betrieb eines feinen Schuhwarengeschäftes, nebst Reparaturwerkstätte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 195 vom 3. August 1909, Seite 1361), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft samt der an Rosa Schwörer geb. Fink erteilten Prokura erloschen.

Julius Schwörer und dessen Ehefrau Rosa Schwörer geb. Fink, beide deutsche Staatsangehörige und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma J. & R. Schwörer, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Schwörer», in Luzern, auf 6. Februar 1925 übernommen hat. Betrieb eines feinen Schuhwarengeschäftes nebst Reparaturwerkstätte. Grondelstrasse Nr. 6.

Gasthaus und Sägerei. — 16. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Familie Schmidiger, Gasthausbetrieb, Sägerei und Holzhandlung, zum Hirschen, in Hasle (S. H. A. B. Nr. 183 vom 1. August 1919, Seite 1366 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma «Siegfried Schmidiger», in Hasle.

Inhaber der Firma Siegfried Schmidiger, in Hasle, ist Siegfried Schmidiger, von Flüeli, wohnhaft in Hasle. Derselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Familie Schmidiger», in Hasle, auf 1. Januar 1924 übernommen. Sägerei und Betrieb des Gasthauses zum Hirschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Täfels (Bezirk Sense)

1925. 14. März. Die Firma Aktiengesellschaft der öffentlichen Waage in Düringen, mit Sitz in Düringen (S. H. A. B. vom 31. März 1885), hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Februar 1925 ihre Statuten revidiert, deren Inhalt nun wie folgt lautet: Die Firma führt den Namen Öffentliche Waage A. G., mit Sitz in Düringen, und bezweckt den Unterhalt und die Bedienung der im Jahre 1924 neu erstellten Lastwaage. Die Dauer der Firma ist unbestimmt. Das Grundkapital, welches durch die Generalversammlung vom Jahre 1901 auf Fr. 2100 reduziert worden ist, wird auf Fr. 5000 erhöht, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan ist das Amtsblatt des Kantons Freiburg. Zur Vertretung der Gesellschaft sind der Präsident und der Sekretär-Kassier des Verwaltungsrates, welche kollektiv unterzeichnen, ermächtigt. Als Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt worden: Präsident: Albrecht Michel, Werführer, von Bümpliz, in Düringen, und Sekretär-Kassier: Karl Meyer, Notar, von und in Düringen. Die Zeichnungsberechtigung des bisherigen, verstorbenen, Präsidenten J. J. Spöri ist erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Kiesausbeutung. — 1925. 13. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Loosli & Wyss, Kiesausbeutung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 254 vom 25. Oktober 1918, Seite 1679), hat sich infolge Todes des Emil Loosli aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Milch, Käse, Butter. — 1925. 14. März. Der Inhaber der Firma **Gottfried Kunz**, Milch-, Käse- und Butterhandlung, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 230 vom 13. September 1909, Seite 1566), Gottfried Kunz, von Trüb (Bern), bisher wohnhaft in Neuhausen, jetzt in Neunkirch, hat den Sitz seiner Firma nach Neunkirch verlegt.

Spezerei- und Futterwaren. — 14. März. Inhaber der Firma **Hermann Liechti**, in Schaffhausen, ist Hermann Liechti, von Uerkheim (Aargau), in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Futterwarenhandlung. Geschäftslokal: Kammorstrasse Nr. 5.

Restaurant, Wein- und Käsehandel. — 16. März. Die Firma **Georg Wanner**, z. Krone, Restauration, Wein- und Käsehandel, in Schleithelm (S. H. A. B. Nr. 413 vom 18. Oktober 1905, Seite 1649), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Eier, Gemüse, Süßfrüchte, Weine. — 16. März. Inhaber der Firma **Alois Kühne**, in Schaffhausen, ist Alois Kühne, von Benken (St. Gallen), in Schaffhausen. Eier, Gemüse, Süßfrüchte und Weine. Oberstadt Nr. 21, Haus «zum Goldfasan».

Bandagist und Sanitätsgeschäft. — 16. März. Inhaber der Firma **Josef Lang**, in Schaffhausen, ist Josef Lang, von Vöklabruk (Oberösterreich), in Schaffhausen. Bandagist und Sanitätsgeschäft. Unterstadt 31.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1925. 14. März. Unter dem Namen **Fenkart-Stiftung** besteht, mit Sitz in Trogen, eine Stiftung gemäss Art. 80 ff. Z. G. B. Sie hat den Zweck, den Schülern der Kantonschule Trogen die Möglichkeit zu geben, sich neben ihrem eigentlichen Schulunterricht in praktischer Tätigkeit zu üben. Vor allem fallen hierfür in Betracht Gärtner- und Handwerkerarbeiten. Die Stiftungsurkunde ist am 17. Februar 1925 errichtet worden. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Er wird vom Lehrerkonvent der Kantonschule in Trogen aus seiner Mitte gewählt. Der Rektor der Kantonschule ist von Amtes wegen erstes Mitglied des Stiftungsrates und dessen Vorsitzender. Der Stiftungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen. Zurzeit zeichnen je mit Einzelunterschrift Prof. Dr. Ernst Wildi, Rektor, von Wiggiswil (Bern), Vorsitzender, und Emil Knellwolf, Kantonssekretär, von Herisau, Mitglied des Stiftungsrates, beide wohnhaft in Trogen.

Kinderartikel. — 14. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gähler-Hefli & Co.**, Kinderartikel en gros, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1923, Seite 683), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist bereits durchgeführt und die Firma daher erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1925. 13. März. Die Firma **A. Gschwind**, vorm. **Centralbazar J. P. Fopp**, Basar, Haushaltsartikel und Sportartikel, in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 164 vom 27. Juni 1913, Seite 1190), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Haushaltungsartikel, Basar. — 13. März. Inhaber der Firma **Ida Guyer**, in Pontresina, ist Fräulein Ida Guyer, von Zürich, wohnhaft in Pontresina. Haushaltsartikel und Basar. Hauptstrasse, Hotel Engadinerhof.

Sattler- und Tapoziergeschäft. — 13. März. Inhaber der Firma **Gottlieb Dumermuth**, in Pontresina, ist Gottlieb Dumermuth, von Schlosswil (Bern), wohnhaft in Pontresina. Sattler- und Tapeziergeschäft. Haus Nr. 34.

Bierdepot. — 13. März. Die Firma **Gebrüder Oswald**, Bierdepot, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 109 vom 30. April 1909, Seite 770), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Georg Oswald, in Ilanz».

Limonadenfabrik und Bierdepot. — 13. März. Die Firma **Georg Oswald**, Limonadenfabrik, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 43 vom 19. Februar 1920, Seite 299), hat neu in die Natur des Geschäftes aufgenommen «Bierdepot» und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Oswald», in Ilanz, übernommen.

Apotheke und Drogerie. — 13. März. Inhaber der Firma **Dr. H. Peter Mirer**, in Chur, ist Dr. Hans Peter Mirer, von Obersaxen, wohnhaft in Chur. Betrieb der Rätus-Apotheke und Drogerie. Untere Bahnhofstrasse Nr. 238.

Kassen-, Tresor- und Eisenbau, Kunstschmiede. — 14. März. Die Aktiengesellschaft unter dem Namen **Joh. Gestle, Aktiengesellschaft Chur**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1923, Seite 224), erteilt Einzelprokura an Wilhelm Schnitzer, von Sigmaringen (Deutschland), wohnhaft in Chur.

14. März. Die Genossenschaft unter dem Namen **Kur- und Verkehrsverein Arosa**, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 294 vom 20. November 1920, Seite 2199), hat in ihrer Generalversammlung vom 22. September 1923 die Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen ist folgende Aenderung zu verzeichnen: Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten und fünf bis sieben weiteren Mitgliedern. Dr. Alfred Schauble und Emil Maurer sind aus dem Vorstände ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Als weitere Mitglieder sind neu in den Vorstand gewählt worden: Dr. Otto Amrein, Arzt, von und in Arosa; Fritz Maron, Architekt, von Zell (Zürich), in Arosa; Jakob Wiesendanger, Gemeindekassier, von Zürich, in Arosa, und Dr. Eduard Feltgen, Pädagog, von Crefeld, in Arosa. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher die Mitglieder des Vorstandes und der Direktor je zu zweien kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

1925. 16. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Berikon**, in Berikon (S. H. A. B. 1923, Seite 1883), hat an Stelle von Alois Koch, Vater, zum Beisitzer gewählt: Alois Koch, Sohn, Landwirt und Förster, von und in Berikon.

Schreinerei. — 16. März. Inhaber der Firma **Samuel Jörg**, in Aarau, ist Samuel Jörg, von Affoltern i. E., in Aarau. Schreinerei. Bachstrasse Nr. 9.

Gastgewerbe. — 16. März. Inhaberin der Firma **Anna Ramsperger-Ammann**, in Rheinfelden, ist Frau Anna Ramsperger-Ammann, von Guntershausen (Thurgau), in Rheinfelden. Gastgewerbe; zur Rheinlust.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Mechan. Werkstätte; landw. Maschinen. — 1925. 13. März. Der Inhaber der Firma **H. Lang**, Mech. Werkstätte, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen, in Triboltingen (S. H. A. B. Nr. 110 vom 26. April 1910, Seite 755), ist nunmehr Bürger von Triboltingen.

Mehl, Samen, Spezereien. — 13. März. Die Firma **Frau Marie Jucker**, Mehl-, Samen- und Spezereihandlung, in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 321 vom 24. Dezember 1912, Seite 2231), ist infolge Verkaufes des Geschäftes und Wegzugs der Inhaberin erloschen.

Sessel- und Tischfabrik. — 14. März. Inhaber der Firma **Carl Ammann**, in Steckborn, ist Carl Ammann, von Rheinheim (Baden), in Steckborn. Sessel- und Tischfabrik.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Bellinzona**

Impresa di costruzioni. — 1925. 14. marzo. Giovanni, Pietro, Eugenio e Miro, figli di Antonio Ceresa, da Schignano (Italia), domiciliati in Preonzo, hanno costituito a far data dal 1° gennaio 1925, e con sede in Preonzo, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Ceresa P.lli**, Impresa di costruzioni.

Ufficio di Locarno

13. marzo. La **Banca della Svizzera Italiana**, con sede in Lugano e succursale in Locarno ed in altre parti del cantone (F. u. s. di c. del 22 febbraio 1923, n° 44, pag. 374; 19 maggio 1921, n° 126, pag. 1009, ecc.), notifica che con decisione 14 febbraio 1925 del consiglio di amministrazione, Carlo Pemsch, figlio, da Zurigo, in Lugano, è stato nominato vice-direttore della banca, ed il capo-corrispondente Plinio Antognini, da Bellinzona, in Lugano, è stato nominato procuratore. Entrambi firmeranno collettivamente con uno degli aventi diritto.

13. marzo. La ditta **Farinelli & Ci. Mulini Riuniti**, con sede in Bellinzona (F. u. s. di c. del 5 marzo 1925, n° 52, pag. 367), ha stabilito col 1° marzo 1925, sotto la stessa ragione sociale, una succursale a Muralto (Locarno). Sono soci illimitatamente responsabili: Italo Farinelli, fu Agostino, da Intra (Italia), in Giubiasco, o Giuseppe Farinelli, di Giuseppe, da Intra, in Muralto. Sono soci accomandanti: Giuseppe Farinelli, fu Giuseppe, da Intra, in Muralto, con una somma di franchi 34,000 (trentaquattromila); Principio Farinelli, fu Agostino, da Intra, in Muralto, con franchi 54,000 (cinquantaquattromila); Luigi Farinelli, fu Agostino, da Intra, in Porto Maurizio, con franchi 18,000 (dieciottomila); Arturo Farinelli, fu Agostino, da Intra, in Torino, con fr. 24,000 (franchi ventiquattromila); Maria Farinelli, di Giuseppe, da Intra, in Muralto, con franchi 30,000 (trentamila); Caterina Farinelli-Ciseri, da Intra, in Muralto, con fr. 30,000 (trentamila); Linda Broggin-Farinelli, da Losone, in Locarno, con fr. 30,000 (franchi trentamila); Enrico Farinelli, di Giuseppe, da Intra, in Gozzano, con franchi 30,000 (trentamila); Enrica Farinelli-Balli, moglie di Giuseppe, da Intra, in Muralto con fr. 30,000 (franchi trentamila); Francesco Lodola, da Vigevano, in Locarno, con fr. 4000 (franchi quattromila); Aldo Bianchetti, fu Luigi, da ed in Locarno, con fr. 2000 (franchi duemila); Aldo Morandi, fu Adolfo, da Milano (Italia), in Bellinzona, con fr. 2000 (franchi duemila). I soci illimitatamente responsabili Italo Farinelli, fu Agostino, e Giuseppe Farinelli, di Giuseppe, sono solo autorizzati a rappresentare la società. Genere di commercio: Industria dei molini e commercio granario.

Comestibili e combustibili. — 14. marzo. La ditta **Vitale Francella e sorelle**, in Brione s. M., comestibili e combustibili (F. u. s. di c. del 20 gennaio 1919, n° 15, pag. 87), è sciolta; la liquidazione essendo già avvenuta ed ultimata, la società è radiata.

Granaglie, farine, ecc. — 14. marzo. La ditta **Enrico fu Luigi Bianchetti**, in Locarno, granaglie, farino e rappresentanze diverse (F. u. s. di c. del 3 e 5 gennaio 1924, n° 1, pag. 3, e n° 3, pag. 23), viene cancellata ad istanza del titolare per cessione dell'azienda alla società in accomandata Farinelli & Ci. Mulini Riuniti, sede in Bellinzona. Conseguentemente è radiata la procura conferita ad Aldo Bianchetti.

Ufficio di Lugano

14. marzo. La società anonima **Fabrique d'Horlogerie S. A.**, con sede in Arogno (F. u. s. di c. del 21 ottobre 1924, n° 247, pag. 1738), notifica che in data 25 febbraio 1925, ha ridotto il capitale sociale da fr. 24,120 (suddiviso in 36 azioni di fr. 670) a fr. 9000. Di conseguenza l'art. 4 dello statuto viene modificato come segue: «Art. 4.: Il capitale sociale è di fr. 9000 (novemila), diviso in 36 (trentasei) azioni nominative di fr. 250 (duecentocinquanta) cadauna. Le 36 azioni nominative sono quindi ridotte al valore di fr. 250».

Macelleria. — 16. marzo. Titolare della ditta **Mazzocco Stefano**, in Calprino, è Stefano Mazzocco, fu Felice, di Biandrate (Italia), domiciliato a Calprino. Macelleria.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau d'Aigle**

Boulangerie, pâtisserie, confiserie, etc. — 1925. 16. mars. Le chef de la maison **Virgile Béguelin**, à Aigle, est Virgile, fils de Louis Béguelin, originaire de Tramelan-Dessous (Jura bernois), domicilié à Aigle. Boulangerie, pâtisserie, confiserie et salle de rafraîchissements. Avenue de la Gare.

Boulangerie, pâtisserie, etc. — 16. mars. La raison **Oscar Detrey**, à Aigle, boulangerie, pâtisserie, salle de rafraîchissement (F. o. s. di c. du 20 novembre 1919), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Morges

14. mars. Dans son assemblée générale du 1^{er} novembre 1924, la **Société de Laiterie de Chavannes**, société coopérative dont le siège est à Chavannes par Renens (F. o. s. di c. du 4 mars 1891, n° 47, page 188, et 6 octobre 1913, n° 234, page 1897), a modifié ses statuts et adopté les nouvelles dispositions suivantes: Elle a pris la nouvelle dénomination de: **Société de Laiterie de Chavannes par Renens**. Les sociétaires sont co-propriétaires des biens de la société et, en cette qualité, débiteurs collectifs et solidaires de toutes ses dettes actuelles ainsi que de celles qui pourraient être créées à l'avenir. Il pourra en tout temps être reçu de nouveaux membres de la société. Pour être admis, il faut une décision de l'assemblée générale, prise au scrutin secret à la majorité des membres présents. Le nouveau sociétaire aura à payer une finance d'entrée de fr. 15 et devra être porteur d'une part de la Laiterie Agricole de Lausanne; cette part reste déposée en mains du caissier de la société et devient propriété de celle-ci, lorsque le sociétaire la quitte, pour quelque cause que ce soit, sous réserve de l'article 8. La finance d'entrée pourra toujours être modifiée par l'assemblée générale, en tenant compte de la fortune de la société. Les descendants, gérans ou filles légitimes succèdent seuls à leurs parents; tant que dure l'indivision l'héritier est représenté par un de ses membres; lors du partage, l'un de ceux-ci deviendra seul sociétaire; il devra présenter une pièce le reconnaissant comme tel (art. 8). Les autres faits antérieurement publiés n'ont pas subi de modifications.

Genf — Genève — Ginevra

Bijouterie, joaillerie, etc. — 1925. 13. mars. Le chef de la maison **Guido Meuwly**, à Genève, est Guido-Firmin-Auguste Meuwly, de Fribourg, domicilié au Petit-Saconnex. Fabrique de bijouterie, joaillerie et bijoux-montres. 5, Place du Molard.

Bijouterie, joaillerie, etc. — 13. mars. Guido-Firmin-Auguste Meuwly s'est retiré depuis le 31 décembre 1924 de la société en nom collectif **Pellarin et Meuwly**, fabrique de bijouterie, joaillerie et bijoux-montres, à

Genève (F.o.s. du c. du 14 juin 1923, page 1180). Par contre, Auguste-Louis-Elie. Chapuis, d'Epalinge (Vaud), domicilié à Plainpalais, est entré, depuis la même date, en son lieu et place comme associé en nom collectif dans la maison qui continue sous la nouvelle raison sociale Pellarin et Co.

13 mars. Aux termes de procès-verbal authentique dressé par Me Pierre Jeandin, notaire, à Genève, la Société anonyme des Moulins de Sierne, dont le siège est à Sierne (Vevrier) (F.o.s. du c. du 23 juin 1924, page 1065), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 16 février 1925, décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

13 mars. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, la Société Anonyme du Grand Parc, établie aux Eaux-Vives (F.o.s. du c. du 15 juin 1922, page 1160), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 février 1925, réduit son capital social de la somme de quarante mille cinq cents francs à celle de huit mille francs (fr. 8000), par l'annulation complète d'une action de fr. 500 et par la réduction du capital de chacune des 80 actions restantes de la somme de fr. 500 à celle de fr. 100. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Dans la même assemblée le conseil d'administration a été porté à 2 membres qui sont: Henri Honegger (inscrit) et Joseph Compagnon, agent immobilier, de Laconnex, au Petit-Saconnex, lesquels signent conformément aux statuts.

13 mars. Société Immobilière «Le Catalpa», société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F.o.s. du c. du 7 juillet 1923, page 1365). Dans son assemblée générale extraordinaire du 4 mars 1925, la société a nommé comme administrateurs, avec signature sociale, conformément aux statuts: Constant Bory et Ernest Bory, tous deux régisseurs, de Mies, Coppet et Crans (Vaud), à Genève, en remplacement de Samuel Favarger, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Vitricerie, etc. — 13 mars. La société en commandite L. Hirsch et Co, à Genève (F.o.s. du c. du 4 novembre 1922, page 2112), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1924.

La maison est continuée, depuis le 1^{er} janvier 1925, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Louis Hirsch, à Genève, par l'associé gérant responsable Louis-Michel Hirsch, de nationalité tchécoslovaque, domicilié à Plainpalais. Entreprise de vitricerie, stores et encadrements. 31, Rue de la Rôtisserie.

13 mars. Sanitätsgesellschaft M. Schaefer A. G. (Maison M. Schaefer S. A.), avec siège principal à Berne, succursale à Genève (F.o.s. du c. du 31 octobre 1923, page 2048). La signature conférée à Carl Breining, fondé de pouvoirs du siège principal est éteinte et cesse d'être valable pour l'établissement dans son ensemble et la succursale de Genève.

13 mars. Suivant acte reçu par Me Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 26 décembre 1924, la société coopérative dite: Association de la Chapelle d'Emmanuel, ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 9 avril 1908, page 625), s'est transformée en une fondation ecclésiastique régie par les articles 80 et ss. du C. S. Elle est complètement liquidée et est radiée en tant que société coopérative. La nouvelle fondation a pris pour dénomination: Fondation de la Chapelle d'Emmanuel. Son siège est à Genève. Elle a pour but de pourvoir à la célébration du culte de l'Eglise protestante épiscopale des Etats-Unis d'Amérique pour les personnes habitant Genève et ses environs. La gestion et l'administration des biens de la fondation est confiée à un conseil de quatre membres choisis parmi les membres du comité de l'Eglise Américaine de Genève (Vestry). En cas de vacance, le conseil se complète lui-même. Elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature de deux membres du conseil signant collectivement. Le conseil a la faculté de déléguer ses pouvoirs à un de ses membres ou à toute autre personne. Le conseil est composé de: Frédéric-Norris Bates, banquier, de et à Genève; Everett-Pepperell Smith, pasteur, des Etats-Unis d'Amérique, à Genève; Stephen-Henry Mc Fadden, industriel, des Etats-Unis d'Amérique, à Genève; et Tuck Somerville-Pinkney, Consul des Etats-Unis, des Etats-Unis d'Amérique, à Genève. Siège social: Chapelle Américaine. Rue Dr. Alfred Vincent n° 4.

13 mars. Le Syndicat agricole de Vevrier, société coopérative ayant son siège à Vevrier (F.o.s. du c. du 24 mars 1914, page 499), a, dans son assemblée générale du 1^{er} février 1924, apporté diverses modifications à ses statuts dont les suivantes sont soumises à publication. Tous les agriculteurs de la région de Vevrier peuvent être admis à faire partie de la société moyennant une demande écrite acceptée par le comité et le paiement d'une finance d'entrée de fr. 5. Les nouveaux membres pourront être astreints au paiement d'une finance d'entrée supplémentaire calculée au prorata de l'avoir social. Une cotisation annuelle de fr. 2 est perçue au commencement de chaque exercice. En outre, il peut être perçu une contribution extraordinaire en vertu d'une décision de l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd: 1. par la démission adressée par écrit au comité avant le 1^{er} décembre; 2. par la mort s'il n'y a pas d'héritier qui continue l'exploitation; 3. par l'exclusion prononcée pour de justes motifs par l'assemblée générale; 4. demeurent réservées les dispositions des articles 689 à 694 du Code fédéral des obligations. Les sociétaires sortants n'ont droit qu'à la répartition du bénéfice annuel, s'il y a lieu. Ils perdent tout droit à l'avoir du syndicat, sauf le cas où, pour cause de force majeure, le comité jugera s'il y a lieu de rembourser au sociétaire une part de l'avoir social. Les engagements de la société sont garantis solidairement, mais subsidiairement par tous les sociétaires, conformément aux art. 689 et suivants du C. O. La société reste administrée par un comité de 7 membres qui choisit dans son sein un président, un vice-président et un secrétaire-caissier; ce dernier n'est pas obligatoirement choisi parmi les sociétaires. Le président est Joseph Fontanel, de Vevrier; le vice-président: Ferdinand Gaillard, du Grand-Saconnex; le secrétaire-caissier: Albert Claret, de Bardonnex; ce dernier pris en dehors du comité (déjà inscrit); les autres membres du comité sont: François Revil, de Vevrier; Henri Chavaz, d'Onex; Louis Boo, de Vevrier; Jules Lavergnat, de Vevrier; et Jules Duret, de nationalité française (ces deux derniers déjà inscrits), tous agriculteurs et domiciliés à Vevrier. La société reste valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et celle du secrétaire-caissier. Les anciens membres du comité: Xavier Chavaz-Bouvier, président; Baptiste Babel, vice-président; Alphonse Dumollard, John Chavaz et Antoine Martin, sont radiés et les pouvoirs des deux premiers sont éteints.

Eisenbahngesellschaft Ramsey-Sumswald-Huttwil

Den Inhabern von Obligationen des 4% Hypothekendarlehens der Eisenbahngesellschaft Ramsey-Sumswald-Huttwil vom 30. Juni 1908 im Betrage von Fr. 500,000 wird hierdurch mitgeteilt, dass dieser Gesellschaft vom Bundesgericht die Bewilligung zur Durchführung eines Sanierungsverfahrens gemäss der Bundesratsverordnung über die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 erteilt worden ist. Infolgedessen werden die Inhaber solcher Obligationen gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 25. April 1919 eingeladen, an der am Samstag den 28. März 1925, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Gasthaus zum Hirschen (Schieferen), in Grüningen, unter der Leitung des Unterzeichneten stattfindenden Obligationärversammlung teilzunehmen, an der über folgende Anträge Beschluss zu fassen ist:

1. Stundung des Anleihekaptals bis 30. Juni 1933.

2. Umwandlung der vom 1. Juli 1918 bis 30. Juni 1923 einschliesslich aufgelaufenen Zinsen jeder Obligation (10 Semestercoupons von zusammen Fr. 225 in eine Prioritätsaktie von Fr. 225 mit Vorzugsdividende von 4%, Anspruch auf gleichmässige Superdividende nach Ausschüttung einer Dividende von 4% auf die Stammaktien und Vorzugsanspruch auf das Liquidationsergebnis.

3. Umwandlung des festen Zinsfusses in einen veränderlichen, vom Betriebsergebnis abhängigen Zinsfuss von höchstens 4 1/2% vom 1. Juli 1923 an bis zum Ablauf der Anleihezeitdauer, und zwar mit Kumulation in dem Sinne, dass ein allfälliger Zinsausfall aus dem nach Verzinsung des Anleiheins allfälligen noch verbleibenden Ueberschuss der folgenden vier Rechnungsjahre, höchstens aber bis zum Ablauf der Anleihezeitdauer, nachzubezahlen ist.

4. Einwilligung in die Rückzahlung (ohne Zins) der von den interessierten Gemeinden bis zum Ablauf der Anleihezeitdauer zur Deckung von Betriebsdefiziten allfälligen Subventionen aus allfälligen Betriebssubventionen nachfolgender Jahre vor Verzinsung des Anleiheins.

5. Bezeichnung eines Vertreters der Obligationäre gemäss Art. 23 ff. der zitierten Verordnung.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen spätestens bis zum 26. März bei der Kantonalbank von Bern in Bern (allfälligen durch Vermittlung der Filialen in Huttwil, Langnau, Burgdorf, Herzogenbuchsee) oder bei der Bank in Langenthal oder bei der Amtersparnkasse Sumiswald zu deponieren, wogegen ihnen eine Quittung und ein Stimmrechtsausweis ausgestellt wird. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Die Akten des Bundesgerichts, aus denen auch die Art und Weise der Einbeziehung der Aktionäre in die Sanierung ersichtlich ist, einschliesslich der letzten Bilanz, können von den Obligationären gegen Vorlage des Stimmrechtsausweises vom 23. bis 27. März auf der Gemeindeschreiberei Sumiswald eingesehen werden.

Lausanne, den 18. Februar 1925.

Der Instruktionsrichter: P. Rambert.

Société Financière Franco-Suisse

An die Inhaber unserer 4 % Obligationen.

Auf Grund der eidgenössischen Verordnung vom 20. Februar 1918 betreffs der Gemeinshaftlichkeit der Gläubiger bei Obligationenanleihen sind die Obligationeninhaber der Société Financière Franco-Suisse zur Generalversammlung eingeladen, welche festgesetzt ist auf Montag, den 6. April 1925, um 15 Uhr, im Saale der Börse, Rue Petiot 8, Genf, bei folgender

TAGESORDNUNG:

- Bestimmung des Präsidenten und seiner Stimmenzähler.
- Aussprache über den Vorschlag des Verwaltungsrates der Gesellschaft zwecks seiner Erlangung der Ermächtigung, den Aktionären eine neue Fassung der Artikel 2 und 12 der Statuten zu unterbreiten, welche eine neue Art der Pfandhinterlage nach sich ziehen würde.

Diejenigen Inhaber von Obligationen, welche der Versammlung nicht beiwohnen können, können sich bei derselben vertreten lassen auf Grund der auf den Ausweiskarten drucklich vermerkten Ermächtigungen.

Zur Erlangung der Ausweiskarten zur Versammlung sind die Obligationeninhaber gebeten, ihre Titel spätestens am 4. April bei folgenden Stellen zu hinterlegen: in Genf: beim Sitze der Gesellschaft, Rue Petiot 12; in Basel: beim Schweizerischen Bankverein; in Bern: bei der Berner Handelsbank; in Freiburg: bei H. H. Weck, Aeby & Co.; in Lausanne: beim Comptoir d'Escompte de Genève und der Schweiz. Bankgesellschaft; in Neuenburg: beim Schweizerischen Bankverein; in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt; in Paris: bei der Banque Impériale Ottomane.

Genf, den 16. März 1925.

Der Verwaltungsrat der Société Financière Franco-Suisse.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1925	1925	1925	1925	1925	1924	1923
	7. III.	28. II.	23. II.	15. II.	15. III.	15. III.	15. III.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	4	2 1/2	4	2 1/2	4	2 1/2	4
Paris	7	6 1/2	7	6 1/2	7	6 1/2	6
London	5	4 1/2	4	3 1/2	4	3 1/2	4
Berlin	9	8 1/2	10	8 1/2	9	8 1/2	10
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Wien	13	13	13	13	13	13	9
Amsterdam	4	1 1/2	4	1 1/2	4	1 1/2	4
New-York	3 1/2	3 1/2	3	3	3 1/2	3 1/2	4 1/2
Spanien	5	—	5	—	5	—	5 1/2
Schweden	5	—	5 1/2	—	5 1/2	—	5 1/2

o. = offiziell (official). p. = privat (hors banque). 1/2 Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: 1) — Cours du change à vue sur: 1)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschl.	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien	Schwed.
1925 15. III.	26.62	24.82 1/2	123.83	21.03	26.20	72.80 1/2	206.91	5.18 1/2	73.48	189.69
7. III.	26.62	24.77 1/2	123.64	21.13	26.19	72.90 1/2	207.31	5.19 1/2	73.50	189.85
28. II.	26.74	24.75	123.69	20.99	26.07	72.97 1/2	208.08	5.20 1/2	73.43	189.95
23. II.	26.90	24.75	123.60	21.20	26. —	73. —	208.25	5.20 1/2	73.50	189.75
15. II.	27.41	24.77 1/2	123.39	21.38	26.19	72.70 1/2	208.53	5.18 1/2	73.40	189.87
1924 15. III.	26.66	24.75 1/2	1.26 1/2	24.77	22.18	81.04 1/2	214.35	5.76 1/2	74.14	181.12
1923 15. III.	32.44	25.22	0.02 1/2	25.55	27.91	0.007 1/2	211.97	5.36 1/2	82.61	143.81
1922 15. III.	45.43	22.21 1/2	1.86 1/2	25.54	42.24	0.06 1/2	192.80	5.18 1/2	79.55	152.69
1921 15. III.	41.36	23.03 1/2	9.33 1/2	21.63	43.87	1.35 1/2	202.80	5.68 1/2	81.68	152.90

1) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande.

3) Für 1 Billion Mark — 4) Pour 1 trilliard de Mark.

5) Für 100 Mark — 6) Pour 100 de Mark.

7) Für — pour K. 1.000.000.

8) Für — pour K. 100.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

(Uebersetzungskurse vom 18. März an — Cours de réduction à partir du 18 mars)

Belgique fr. 26.35; Dänemark fr. 93.90; Freie Stadt Danzig fr. 100. —; Deutschland (Rentenmark) fr. 123.50; Italien fr. 21.25; Oesterreich (per 100 Schilling) fr. 73.30; Ungarn (pro Million) fr. 72.35; Grande-Bretagne fr. 25. —

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Schweizerischer Bankverein

Schlussbilanz per 31. Dezember 1924

(nach Verteilung des Gewinnsaldos von Fr. 12,048,440.30 gemäss den Anträgen des Verwaltungsrates)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse	71,343,454	88	Aktienkapital	120,000,000	—
Coupons, rückzahlbare Titel und fremde Geldsorten	18,066,688	99	Ordentlicher Reservefonds	12,000,000	—
Wechsel-Portefeuille	277,687,414	30	Spezial-Reserve I	16,000,000	—
Lombardvorschüsse mit festen Verfallzeiten	4,551,489	65	II	5,000,000	—
Kurzfristige Vorschüsse auf Wertpapiere und Reports	4,471,412	80	Obligationen (Schuldverschreibungen mit fester Verfallzeit)	149,235,605	—
Banken und Bankiers	138,527,742	89	Banken und Bankiers	187,177,697	76
Anlagen in dauernden Beteiligungen	7,559,750	—	Kontokorrent-Kreditoren, mit unbestimmter Verfallzeit	321,079,150	78
Effekten	45,755,130	60	Kontokorrent-Kreditoren, mit fester Verfallzeit	163,471,291	71
Syndikatsgeschäfte	12,781,184	65	Lombardwechsel in Zirkulation	1,321,197	60
Kontokorrent-Debitoren, gedeckt	295,210,227	74	Checks und kurzfristige Dispositionen	21,358,016	83
ungedeckt	172,093,989	64	Akzepte	55,476,018	08
Bankgebäude	11,485,000	—	Dividenden-Konto der Vorjahre	26,745	—
Liegenschaften	3,730,517	95	„ für 1924	9,600,000	—
Mobilien	—	1	Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	1,518,282	33
Kautionen Fr. 32,112,928.57.	—	—			
	1,063,264,005	09		1,063,264,005	09
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1924					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verwaltungs-Ausgaben:			Saldo-Vortrag vom Vorjahre	1,246,860	56
Verwaltungsrat und Ausschüsse	13,332	80	Wechsel-Konto	16,255,881	33
Gehälter und Gratifikationen	15,705,243	86	Zinsen-Konto	6,580,276	15
Reisespesen und Expertisen	329,813	17	Kommissionen-Konto	9,394,455	04
Inserate, Abonnements und Kursblätter	329,547	78	Effekten und Syndikats-Konto	1,587,436	16
Porti, Telegramme und Assekuranzen	1,115,229	78	Coupons und fremde Sorten	1,577,889	85
Drucksachen und Bureauaterialien	1,312,213	47	Ertrag der Liegenschaften	163,208	90
Heizung, Beleuchtung, Unterhalt von Gebäuden, Mieten	1,008,066	18			
Freiwillige Beiträge	66,629	10			
Steuern	3,402,035	55			
Abschreibungen auf Debitoren, abzüglich Wiedereingänge	1,475,431	—			
Saldo:			(A. G. 33)		
Reingewinn	10,801,579	74			
Saldo-Vortrag vom Vorjahre	1,246,860	56			
	36,806,007	99		36,806,007	99

Banque Hypothécaire Suisse à Soleure

Bilan au 31 décembre 1924

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Prêts hypothécaires	7,591,595	20	Capital-actions	2,000,000	—
Caisse	60,070	84	Réserve ordinaire	500,000	—
Comptes courants dans les banques	674,894	20	„ spéciale	50,000	—
Mobilier	1	—	„ pour l'impôt fédéral du timbre	10,000	—
Immeubles	91,000	—	Obligations 4 %, Série A	242,000	—
Valeurs	557,029	40	„ 4 %, „ B	291,000	—
Intérêts actifs	170,979	35	„ 4 %, „ C	296,000	—
			„ 4 %, „ D	313,000	—
			„ 4 %, „ E	318,000	—
			„ 3 1/2 %, „ F	389,000	—
			„ 3 1/2 %, „ G	422,000	—
			„ 3 1/2 %, „ H	444,000	—
			„ 3 1/2 %, „ J	585,000	—
			Obligations sorties non remboursées	11,000	—
			Dépôts 4 1/2 %	415,600	—
			„ 4 1/4 %	146,600	—
			„ 5 %	146,200	—
			„ 5 1/4 %	858,650	—
			„ 5 1/2 %	809,780	—
			„ 5 3/4 %	12,600	—
			Carnets d'épargne	613,851	32
			Compte d'attente	628	28
			Dividende	684	50
			Intérêts passifs	117,731	25
			Profits et pertes	112,044	64
	9,145,369	99		9,145,369	99
Doit			Avoir		
Compte de profits et pertes arrêté au 31 décembre 1924					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts à payer	282,523	55	Solde de 1923	7,199	01
Frais d'administration	44,664	65	Intérêts à recevoir et commissions	475,571	18
„ de bureau et de location	10,093	50			
Impôts	33,443	85			
Solde	112,044	64			
	482,770	19		482,770	19

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Comptoir d'Escompte de Genève

Paiement du dividende

Le dividende afférent à l'exercice 1924, fixé à 6 % par l'assemblée des actionnaires du 17 mars 1925, est payable dès le 18 mars contre remise du coupon n° 26, à raison de

fr. 30 par action

dont à déduire l'impôt fédéral sur les coupons, soit en fr. 29.10 net, aux guichets du Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève (siège social et agences «Rive» et «Mont-Blanc»), Bâle, Lausanne, Zurich, Fribourg, Neuchâtel, Vevey et Leysin.

(20965 X) 774

Genève, le 17 mars 1925

Le conseil d'administration.

Standard Petroleum Co. in Glarus

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag den 7. April 1925, vormittags 11 Uhr
im Gasthaus Waage, Glarus

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme der Rechnung und des Berichtes über das letzte Geschäftsjahr.
 - Beschlussfassung über deren Genehmigung und über das Jahresergebnis.
 - Wahlen für den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
- Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, sind zur Einsicht der Herren Aktionäre am Sitze der Gesellschaft aufgelegt.

(831 Gl.) 770

Glarus, den 17. März 1925.

Der Verwaltungsrat.

Gunong Malayu, Plantagen-Gesellschaft Schaffhausen

Die Aktionäre werden hiermit zu einer
ausserordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 28. März 1925, vormittags 11 Uhr, in das Sitzungszimmer
des Hôtel Baur en Ville, Zürich, höflich eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Ratifikation eines vom Verwaltungsrat abgeschlossenen Verkaufsvertrages der Estate.
2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates über die Liquidation der Gesellschaft.

In Anbetracht der Bedeutung der Traktanden bitten wir die Herren
Aktionäre, an der Versammlung möglichst vollzählig zu erscheinen.

Schaffhausen, den 16. März 1925. (1422 Z) 784

Der Verwaltungsrat.

Licht A.-G. Goldau

Einladung zur 13. ordentlichen Generalversammlung
auf Montag den 30. März 1925, nachmittags 3 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Goldau

VERHANDLUNGEN:

1. Protokoll der 12. ordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 1923.
2. Bilanz und Jahresrechnung pro 1923/24.
3. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz und Jahresrechnung, sowie die Anträge des Verwaltungsrates und
der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 21. März an zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom 27. März
an gegen Nachweis des Aktienbesitzes vom Sekretär des Verwaltungsrates
bezogen werden.

Goldau, den 16. März 1925.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: K. H. Gyr.

St. Galler Feinwebereien A.-G. Lichtensteig

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag den 26. März 1925, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der
Schweiz. Bankgesellschaft, St. Gallen

TRAKTANDEN: 1. Vorlage von Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1924.
2. Bericht der Kontrollstelle. 3. Genehmigung der Rechnung, Festsetzung der
Dividende und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. 4. Ersatz-
wahl in den Verwaltungsrat. 5. Wahl der Kontrollstelle.
Der Bericht der Kontrollstelle sowie Rechnung pro 1924 liegen vom 19. März
an auf unserem Bureau in Lichtensteig zur Einsicht der Aktionäre auf.
Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 25. März am
gleichen Ort bezogen werden. (1106 G) 753

Lichtensteig, den 12. März 1925.

Der Verwaltungsrat.

Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit, Lausanne

4 Rue Centrale 4

MM. les actionnaires sont convoqués en:

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 2 avril prochain, à 8 heures précises du soir, salle Jean Muret,
Rue Chaucrau, Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Répartition des bénéfices.

Le rapport imprimé pourra être retiré dès le 25 mars, au bureau de la
comptabilité générale de notre établissement.

Les cartes d'admission seront délivrées, sur la présentation des actions,
jusqu'au 1^{er} avril 1925. (11169 L) 766

Société Anonyme des Fabriques de Chocolat et Confiserie J. Klaus, Le Locle

Les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire et
extraordinaire** pour samedi 21 mars 1925, à 14 heures, au Locle, salle de la
Croix-Blanche. — Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration, sur les
exercices sociaux 1923 et 1924. 2. Rapport des contrôleurs sur l'exercice 1924.
3. Décisions sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomination des contrôleurs pour
1925. 5. Réduction du capital social, modifications statutaires en résultant. 6. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1924 et le rapport des
contrôleurs seront à la disposition des actionnaires à partir du 10 mars 1925 au
siège social et à la Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel, à la Chaux-de-
Fonds et au Locle.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions
ou d'un récépissé de banque, aux bureaux de la société et à ceux de la Banque
Cantonale Neuchâteloise, jusqu'au 18 mars 1925 au soir. (18451 Le) 568

Le Locle, 28 février 1925.

Le conseil d'administration.

P. S. L'assemblée des actionnaires de la Société Anonyme des Chocolats J. Klaus,
Paris, aura lieu le lundi 30 mars 1925, à 14 heures, à l'Hôtel Moderne, Place de la
République, Paris.

Banca della Svizzera Italiana, Lugano

Pagamento di dividendo

Si avvisano i signori azionisti della Banca della Svizzera Italiana che, a sensi
delle deliberazioni dell'assemblea generale tenutasi il 14 corrente, il dividendo per
l'esercizio 1924, stabilito nella misura dell'8 %, è immediatamente esigibile alle nostre
casse in Lugano, presso le nostre succursali, agenzie e rappresentanze nel cantone,
contro la cedola n° 4 in **fr. 38.80 netto** per azione, dedotti fr. 1.20 di diritto
fisciale di bollo per cedola. (3333 G) 769

Lugano, 16 marzo 1925.

La Direzione.

Exporthaus Kolliker A.-G. Zürich

Einladung zur VIII. ordentlichen Generalversammlung
auf Freitag den 3. April 1925, vormittags 9½ Uhr, im Domizil der
Schweizerischen Revisionsgesellschaft A.-G. Zürich, Bahnhofstrasse 44

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1924 und Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung betr. Liquidation.
3. Wahl des Verwaltungsrates und event. eines Liquidators.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Varia.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisions-
bericht liegen vom 20. März 1925 an im Domizil der Gesellschaft zur Einsicht
der Aktionäre auf. 785

Zürich, den 16. März 1925.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Ge-
schäftsjahr 1924 auf 7% festgesetzt und die Coupons Nr. 2 der Emission I
und Nr. 17 der Emission II gelangen mit (839 Gl) -783

Fr. 35.—, abzüglich Couponsteuer

bei folgenden Stellen zur Einlösung:

In Glarus:
In Horgen:
In Zürich:

Schweizerische Volksbank.
Schweiz. Kreditanstalt, Agentur.
Schweizerische Bankgesellschaft.
Schweizerischer Bankverein.

In Rapperswil: Schweizerische Bankgesellschaft.

Horgen und Glarus, den 14. März 1925.

Der Verwaltungsrat.

Atlantic S.A. à Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extra-
ordinaire** pour le vendredi 3 avril 1925, à 17 heures, en l'étude de M^e de Saugy,
notaire, Rue de la Confédération 3, Genève.

Ordre du jour: Nomination d'un administrateur. Dissolution et radiation de la
société (82922 X) -787

Ville de Genève

Obligations 4% Ville de Genève 1900, remboursables au pair,
soit en 500 francs, au 1^{er} avril 1925, à la Caisse municipale:

32	1381	3412	5672	7968	9527	11553	14611	16298	18084
134	1417	3678	5873	7969	9545	11710	14640	16408	18120
156	1565	3721	5975	8042	9592	11741	14654	16507	18176
187	1583	3762	6078	8054	9653	11769	14677	16547	18332
255	1671	3879	6094	8095	9902	11829	14867	16550	18510
368	1975	3958	6141	8202	9939	11897	15011	16552	18657
444	2085	4106	6164	8242	10002	11919	15080	16732	18674
492	2116	4186	6176	8301	10149	12278	15202	16777	18831
547	2130	4197	6269	8320	10251	12345	15267	16903	18982
613	2244	4219	6307	8351	10319	12659	15322	17030	19027
636	2323	4285	6369	8486	10313	12773	15347	17041	19040
675	2565	4345	6653	8572	10315	12962	15413	17145	19081
718	2573	4420	6772	8681	10452	12975	15541	17156	19095
752	2613	4435	6873	8870	10615	12992	15575	17354	19116
771	2651	4853	7019	8939	10777	13024	15618	17358	19134
802	2800	4943	7098	9053	10794	13223	15628	17388	19190
878	2912	4976	7160	9133	10812	13260	15910	17435	19337
1004	3108	4980	7467	9162	10832	13630	16004	17464	19469
1083	3210	5180	7474	9319	10979	14237	16058	17725	19649
1104	3219	5320	7565	9436	10982	14258	16066	17730	19845
1164	3236	5329	7591	9476	11408	14565	16201	17758	19852
1168	3369	5441	7828	9503	11426	14587	16250	17844	

Obligations sorties antérieurement et non présentées:

1^{er} octobre 1920: N° 4538.

1^{er} avril 1922: N° 12327.

1^{er} octobre 1923: N° 4436, 6138, 10445, 12325, 12333.

1^{er} avril 1924: N° 395, 430, 1362.

1^{er} octobre 1924: N° 424, 994, 1070, 4381, 5233, 5255, 5794, 6702, 7055,
7266, 7485, 8013, 8050, 10559, 11163, 12553, 12645.

Obligations 4% Ville de Genève 1910 remboursables au pair,
soit en 500 francs, au 1^{er} avril 1925, à la Caisse municipale:

320	2672	4017	5969	8583	11479	13246	15165	16375	19296
754	2729	4050	6407	8648	11826	13248	15204	16687	19332
787	2766	4288	6641	8741	11941	13369	15428	17153	19373
1019	2893	4289	6842	8800	12012	13472	15453	17475	19436
1400	2933	4241	6907	9120	12123	13509	15849	17559	19497
1471	3007	4466	7269	9126	12140	13533	15896	17568	19778
1483	3008	5166	7340	9658	12172	13605	15907	17667	19980
1566	3037	5510	7418	9883	12223	13750	16026	17689	
1619	3095	5571	7477	10034	12309	13824	16137	17803	
1672	3165	5581	7547	10707	12317	14067	16241	17885	
1856	3260	5696	7609	11737	12460	14118	16246	17909	
2171	3328	5721	7841	11038	12510	14130	16268	18057	
2226	3337	5801	7969	11177	12784	14135	16362	18114	
2456	3725	5860	8031	11188	12802	14210	16366	18726	
2551	3912	5880	8204	11252	12831	15003	16456	18851	
2553	3955	5948	8235	11467	13072	15118	16485	18893	

Obligations sorties antérieurement et non présentées:

1^{er} avril 1921: N° 6124.

1^{er} octobre 1923: N° 9374.

1^{er} avril 1924: N° 14281.

1^{er} octobre 1924: N° 127, 2252, 2253, 4855, 7532, 9364, 9601, 9697, 13312,
14396, 14470, 15426, 19072.

Genève, le 3 mars 1925.

Le Conseiller administratif délégué aux Finances:
Aug. Derouand.

(2081 X) -776

Henkel & Cie. A. G., Basel

6 % Obligationen-Anleihen von Fr. 1,000,000 vom 30. Juni 1920
Bei der am 10. März 1925 vorgenommenen vierten Ziehung sind nachstehende 55 Obligationen zur Rückzahlung auf den 30. Juni 1925 ausgelost worden:

5 Obligationen à je Fr. 10,000 nom. Serie A
Nrn. 7 16 26 33 42

50 Obligationen à je Fr. 1000 nom. Serie B										
Nrn.	63	86	103	119	136	143	156	167	187	202
	215	224	235	247	253	264	271	274	285	300
	306	315	322	330	334	342	347	358	361	366
	375	381	391	394	406	412	418	427	435	440
	450	457	466	471	478	488	496	504	515	537

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt spesenfrei, al pari, gegen Ablieferung der Titel und der nicht verfallenen Coupons Nr. 11 & ff. an unserer Gesellschaftskasse, Kirschgartenstrasse Nr. 12, Basel, oder an den Kassen der Basler Handelsbank in Basel.

Die Verzinsung dieser ausgelosten Obligationen hört mit dem 30. Juni 1925 auf.

Basel, den 18. März 1925.

Henkel & Cie. A. G.

Radio-Genossenschaft in Zürich

Genossenschaftsversammlung

Die erste Genossenschaftsversammlung der Radio-Genossenschaft in Zürich findet am **28. März 1925, um 15 Uhr, im Lokal „Schmidstube“, Marktasse, in Zürich**, statt.

Die Traktanden sind die statutarischen. Die Ausweiskarten, sowie der erste Jahresbericht werden den Genossenschaftsmitgliedern in den nächsten Tagen zugehen.

Radio-Genossenschaft in Zürich.

Vereinigte Webereien Serntal und Azmoos in Engi (Glarus)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag den 27. März 1925, nachmittags 2 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Zürich, Thalacker 36, Parterre

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl des Verwaltungsrates und seines Präsidenten.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über Konversion und Erhöhung des Obligationenkapitals.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. März a. c. an im Direktionsbureau in Engi (Glarus) den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 22. März an im Bureau der Gesellschaft in Engi bezogen werden.

Engi (Glarus), den 17. März 1925.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. Blumer-Schuler.**

Bank für Graubünden

Dividenden-Zahlung

Gegen Ablieferung des Coupons Nr. 62 kann die Dividende für das Jahr 1924 mit **Fr. 21 pro Aktie** = 6 %, abzüglich Fr. 0.65, 3 % eidgen. Couponssteuer, **Fr. 20.35 netto** bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, bei unserer Hauptkassa in Chur, sowie bei unsern Agenturen bezogen werden. Gleichzeitig werden gegen Ablieferung der Talons entsprechende Couponsbogen mit Coupons pro 1925 & ff. verabfolgt.

Chur, den 14. März 1925.

Die Direktion.

S. A. des Ateliers de Sécheron

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le mardi 31 mars 1925, à 16 heures, à la salle de réunion du rez-de-chaussée de la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, à Genève, en

assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

1. Réduction du capital social.
2. Augmentation du capital social.
3. Modifications aux statuts.

Pour prendre part à l'assemblée générale extraordinaire, tout actionnaire doit, avant le 28 mars 1925, déposer ses titres soit au siège social de la société — Ateliers de Sécheron, à Genève — soit dans un des établissements financiers suivants:

à Genève: Comptoir d'Escompte de Genève, 2, Rue de la Confédération.
Banque de Genève, 4, Rue du Commerce.
Société de Banque Suisse, 6, Corrairie.
à Lausanne: Société de Banque Suisse, 11, Rue du Grand Chêne.

Le conseil d'administration.

Moderne Arbeitsmöbel:



Fahrbarer Registatur-Schrank für Private

Nach Gebrauch kann er in eine Ecke geschoben werden.

FÜRRER
Münsterhof 13, Zürich

Kat. No. 70

**PRESSLUFT- u.
Farbspritzanlagen**
A. Specken · Zürich
Böcklinstr. 16

Leih- & Sparkasse Ermatingen in Liquid.

Es wird den **Gläubigern** zur Kenntnis gebracht, dass die **erste Liquidationsquote** von 30 % auf Frankenguthaben gegen Vorweisung der Forderungstitel wie folgt zur Auszahlung gelangt:

Gläubiger, deren Familiennamen beginnen mit:

A, C, D . . .	am 23. März
B	24. „
E, F bis Ge . . .	25. „
Gi bis J	26. „
K	27. „
L	28. „
M, N, O, P, Q . .	30. „
R	31. „
S, Sp.	1. April
Sch, St.	2. „
T, U, V, W, Z . .	3. „

Die Gläubiger werden ersucht, sich im Interesse prompter Bedienung an obige Reihenfolge zu halten.

Der Vorweiser wird ohne weiteres als zum Bezüge der Quote berechtigt betrachtet.

Auszahlungen per Post erfolgen gegen Einsendung der Forderungstitel mit Begleitschreiben und zwar in der Reihenfolge ihres Eintreffens. — Besondere Empfangsanzeigen werden nicht erteilt.

Ermatingen, den 16. März 1925.

Die Liquidationskommission.

Wollweberei Rütli A.-G. in Rütli (Glarus)

Der Coupon Nr. 26 unserer Aktien wird mit

Fr. 29.10

bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Glarus und Zürich, sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich eingelöst.

(829 Gl.) 771

Rütli (Glarus), den 14. März 1925.

Der Verwaltungsrat.

Couverts
Gebrüder
SCHOLL



Grösseres, seit Jahren bestehendes, erfolgreiches Unternehmen der Kolonialwarenbrauche sucht

Fr. 50-60 Mille

gegen genügende Sicherheit und hohe Verzinsung zu beschaffen. Selbstinteressenten belieben gef. schriftl. Offerten einzureichen unter Chiffre M 2165 Y an Publ. c'la. Bern. 760

Kapital-

gesuche

Beteiligungs-angebote

Schweizerischen Handelsamtsblatt
besten Erfolg